



RUNDSCHAU

Juli 2015



HOCHBETRIEB IN ALLEN HALLEN: Knapp die Hälfte der 6115 TG-Mitglieder ist unter 26 Jahren und beim tagtäglichen Übungsbetrieb im restlos ausgelasteten Sportzentrum West mit Feuereifer bei der Sache – ob mit dem Bobby-Car in der Kindersportschule, beim Turnen (hier Marco Lents), beim Handball oder in einer der vielen anderen Sparten aus dem breit gefächerten Angebot der TG Landshut. Da wären zusätzliche Hallenkapazitäten am Stammsitz des größten niederbayerischen Sportvereins ganz gewiss hilfreich. Zumal der Trainingsfleiß reichlich Früchte trägt. Nur ein Beispiel aus der ellenlangen Erfolgsliste: Anna Perlik und ihre Basketballmädels der U 13 (oben links) feierten heuer die südostdeutsche Vizemeisterschaft. -ms-/Fotos: pr

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.



7. LANDSHUTER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 SPORTGESCHÄFTE
90,8% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,2% (Platz 1)
Beratungsqualität: 90,2% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 88,9% (Platz 1)
Kundenbefragung: 05/2015
Befragte (Sport) = 690 von N (Gesamt) = 907

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

3 mal Platz 1

Vielen Dank für dieses tolle Ergebnis!

In einer repräsentativen Umfrage vom Mai 2015 haben Sie uns in allen 3 Umfragebereichen

- Freundlichkeit
- Beratungsqualität
- Preis-Leistungsverhältnis

auf den 1. Platz gewählt.

Dafür bedanken wir uns bei Ihnen ganz herzlich! Sie können sicher sein, dass wir alles tun, um noch besser zu werden. Wir wollen auch in Zukunft für Sie die Nr. 1 im Sport bleiben.

**Gutschein
10,- Euro**

**bei einem Einkauf
ab 50,- Euro**

(gültig bis 31.04.2015)

**Ihre Zufriedenheit
ist unser Antrieb!**

MODE
Sport Schäbel GmbH

HRB 9196

Bischof-Sailer-Platz 420 · 84028 Landshut · Tel. 0871/22905

Landshut
**GETRÄNKE
WELT**

84034 Landshut - Watzmannstr. 75

Tel. 0871 / 9 66 66 77

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr - Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
gwla@gmx.net - f Getränkewelt Landshut

ENSINGER IST SPORT
DIE Calcium-Magnesium-POWER-QUELLE





TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aerobic, Jazz- und Steptanz, Basketball, Behinderten- und Versehrtensport, Faustball, Fechten Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Fitness, Handball, Judo/Aikido, Ju-Jutsu, Karate, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rock'n Roll, T'ai Chi Ch'uan, Tanzsport, Tischtennis, Turnen und Gymnastik, Unihockey, Volleyball

55. Jahrgang

Juli 2015

Vorfahrt für bewährte TG-Führungsriege und Vereinspläne

Einstimmiger Auftrag

Nur eine personelle Änderung im Vorstandsteam: Bettina Buchner neue Jugendleiterin



DAS VORSTANDSTEAM (vorne von links): Schatzmeister Georg Schächinger, Jugendleiterin Bettina Buchner, 1. Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und 2. Vorsitzender Harald Kienlein, Protokollführer Hans Kolmhuber (hinten von links), 3. Vorsitzender Christian Temporale, Rechnungsprüfer Bernhard Schweiger und Sportleiter Werner Forster (nicht im Bild der ebenfalls bestätigte Rechnungsprüfer Klaus Reichel).
Foto: ula

Die Mitglieder der Turngemeinde Landshut bauen auf Kontinuität und honorieren die gute Entwicklung des Vereins: Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung bestätigten sie einstimmig 1. Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner mit ihrer Crew. Damit geht nach den alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen das bewährte Team mit 2. Vorsitzendem Harald Kienlein und 3. Vorsitzendem Christian Temporale in die sechste Amtszeit. Komplettiert wird die Vorstandschaft weiterhin von Schatzmeister Georg Schächinger, Sportleiter Werner Forster und Protokollführer Hans Kolmhuber. Neu im Team ist

Bettina Buchner als Jugendleiterin. Sie ist der TGL seit Kindesbeinen eng verbunden und folgt auf Florian Frohnholzer, der nach zehn Jahren das Amt in jüngere Hände gab. Rechnungsprüfer bleiben Bernhard Schweiger und Klaus Reichel. Bei der ersten Vorstandssitzung nach der Mitgliederversammlung verstärkte sich die Führungsriege der TGL und kooptierte Werner Siegl und Florian Frohnholzer als weitere Vorstandsmitglieder.

Die Bilanz der TG-Chefetage kann sich in allen Bereichen sehen lassen. 2. Vorsitzender Harald Kienlein ließ es sich nicht nehmen, mit Blick auf das zehnjährige Jubiläum

der amtierenden Vorstandschaft einen kleinen Rückblick zu geben – zahlreiche Sanierungen, Umgestaltungen, Modernisierungen hatte das Team auf den Weg gebracht zum Wohle der Mitglieder und des Vereins. Dabei waren die Verantwortlichen ihrem Credo treu geblieben, jedes Jahr ein besonderes Projekt auf die Beine zu stellen.

Die nächste gute Nachricht: Die TGL ist mitgliederstark und steht auf wirtschaftlich gesunden Füßen. Der Verein hatte im Januar 6115 Mitglieder – Tendenz steigend. Für die gute Entwicklung verantwortlich sei die exzellente Arbeit in den Abteilungen. Hier nannte Kienlein exemplarisch besonders die Turnabteilung, die für viele Kinder der Startpunkt ins sportliche Leben sei. Dort machen schon die Kleinsten beim Eltern-Kind-Turnen ihre ersten Bewegungserfahrungen, wachsen dann hinein ins Kinderturnen bis hin zum Leistungs- und Wettkampfturnen. Der 2. Vorsitzende dankte dem inzwischen festen Stamm von 25 Übungsleitern und Helfern in der TGL unter der Leitung von Stephan Rauhmeier. Ein weiterer Fixpunkt ist nach seinen Worten auch die Kindersportschule (KiSS), die inzwischen inklusive zweier Kindergartenkooperationen 160 Kinder sportartübergreifend unterrichtet. Und: Die TGL ist nicht nur, aber speziell für Frauen attraktiv, was auch der zweite Platz im BLSV-Wettbewerb „frau@blsv“ zeige.

Viel Lob für die Turngemeinde gab es von 3. Bürgermeister Erwin Schneck, der auch Vorsitzender des Sportsenats ist. Er würdigte in einem Grußwort den Verein als Aushängeschild in der Region – in Stadt und Landkreis – und die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen.

Zwei Projekte aus dem vergangenen Jahr strahlen ins Jahr 2015 hinein: Zum einen ist die TGL sehr engagiert im Bereich der Gewaltprävention und packte bereits das Thema „Erweiterte Führungszeugnisse“ für Übungsleiter an. Zum anderen startet der größte niederbayerische Sportverein in den Sommerferien „TGL-Ferien camps“, zwei einwöchige Ferienangebote, bei denen Grundschulkinder ganztägig betreut werden (siehe auch Bericht an anderer Stelle).

Die Mitglieder stellten in einstimmigen Beschlüssen die Weichen für die Zukunft des Vereins. Harald Kienlein skizzierte das TG-Vorhaben, eine neue Geräteturnhalle beim Sportzentrum West zu bauen. Denn bei den bisherigen Hallenkapazitäten seien die Grenzen längst erreicht. Einstimmig votierten die Mitglieder dafür, die Entwurfsplanung für die Halle aufzunehmen. Ebenso einhellig stimmten sie einer Ergänzung in der Satzung zu, nachdem für besondere Leistungen des Vereins zusätzliche Gebühren verlangt werden dürfen, die der Vorstand festlegt.

Einen großen „Block“ bildeten Ehrungen, die Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und Harald Kienlein vornahmen. 90 Mitglieder standen für langjährige Mitgliedschaft auf der Ehrungsliste, darunter auch Mitglieder für 70- respektive 75-jährige Mitgliedschaft. Erhard Buchner (Abteilung Rock`n`Roll) und Franz Neuhuber (Abteilung Schwerathletik) wurden zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Verdiente Mitglieder aus den Abteilungen erhielten zudem die Ehrennadel in Silber und den Ehrenbrief der Turngemeinde.

Ulrike Aigner

Die Enttäuschung über Ablehnung im Stadtratsplenum ist groß – trotzdem:

TGL treibt Hallenprojekt weiter voran

Und will die Kommunalpolitiker mit Sacharbeit sowie guter Planung überzeugen

Die Turngemeinde Landshut plant – wie schon mehrfach berichtet – den Neubau einer Turnhalle auf dem Gelände des Sportzentrums West. Nach einem positiven Beschluss des Sportsenats im Stadtrat hat nun das Plenum im Mai 2015 – eine Stimme gab den Ausschlag – das Projekt trotz existierender Sportförderrichtlinien in nichtöffentlicher Sitzung abgelehnt (21:19). Einige der Stadträte denken, das Projekt sei nicht dringend erforderlich, andere meinen, der BLSV (mit dem die TGL in bester Abstimmung steht) trüge das Projekt nicht mit. Die TGL ist – nach einem einstimmigen Votum ihrer Mitglieder bei der Hauptversammlung im April – doch sehr bestürzt. Sie will nun die nächsten Monate nutzen, um erstens mit Sachargumenten den Stadträten zu erläutern, warum das Projekt wichtig und dringlich ist, zweitens die Planung voranzutreiben, da derzeit bekanntlich nur Skizzen vorliegen und drittens die Kommunikation mit dem BLSV und dessen Zustimmung nach Vorlegen der Pläne zu verbreiten.

Die neue Halle wird günstig sein, sie wird Umkleiden und Sanitäranlagen nicht benötigen wegen der beste-

henden Anlage; es geht um eine funktionale Turnhalle. Sie hilft den Turnern und allen anderen Sportlern, die im Sportzentrum West aktiv sind. So bitten wir weiter um ein offenes Ohr, hoffen, dass wir unsere Argumente dem Stadtrat kundtun dürfen, und werden solide und korrekt die Planung vorantreiben.

Die Turngemeinde Landshut hat viele Argumente, einige seien hier nur genannt:

- angespannte Hallensituation
- viele Landshuter Schulen sind obendrein – wegen deren Problemen – in der TGL. Wir helfen hier gerne
- steigende Mitgliederzahl auf derzeit über 6.100
- neue Trendsportarten, neue Gruppen, neue Kindersportschule KiSS
- schon heute mehr als 100 Stunden pro Woche ausgelagerte TG-Trainingsstunden in Schulturnhallen in der gesamten Stadt
- wer Sport treibt, tut etwas für seine Gesundheit; die positiven Effekte für Kinder und Jugendliche liegen auf der Hand.

TGL ehrt langjährige und verdiente Mitglieder

Rudolf Wagner schon seit 75 Jahren dem Verein treu – Ehrennadeln und -briefe verliehen



AUSGEZEICHNET: Die TGL würdigte viele Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein und ihr ehrenamtliches Engagement.

Für langjährige Mitgliedschaft und ihre Treue zum Verein sowie für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement hat die TGL bei der Jahreshauptversammlung zahlreiche Mitglieder geehrt. Dabei zeichneten Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und „Vize“ Harald Kienlein insgesamt 90 Mitglieder für ihre Vereinstreue aus, darunter Rudolf Wagner, der schon seit unglaublichen 75 Jahren bei der Turngemeinde ist. Ganz besondere Jubiläen feierten auch: Rudolf Gruber, Horst Scheibenbogen und Günther Schenk (alle 70 Jahre), Hermann Everling (65 Jahre), Klaus Hauner, Georg Kastl und Volker List (alle 60 Jahre), Dr. Theo Bosch, Gertrud Dirscherl, Eva Finster, Stefan Herzer, Georg Hofer, Madeleine Kammerl, Gerd Manier, Petra Maul-Wenzel, Alfred Straßmeier und Josef Urban (alle 50 Jahre).

40 Jahre: Irmgard Agerer, Anke Bauer, Erika Boesmiller, Gisela Bogenrieder, Armin Brandstetter, Edeltraud Brandstetter, Andrea Bücheler, Alwin Eckholt, Rudolf Englbrecht, Josef Erlacher, Elmar Franz, Bartholomäus Frey, Dorothea Geiger, Waltraud Gentner, Ingold Hafner,

Christa Kempf, Silvia von Kuepach, Rosemarie Lainer, Barbara Lindner, Aloisia Meindl, Gabriela Puscheck, Doris Püttmann, Stephan Rauhmeier, Ute Reuter, Marianne Schiessl, Cornelia Schober, Ulrich Zängler, Tatjana Zermann und Frieda Zwicklbauer.

25 Jahre: Benedikt Anetsberger, Verena Bartoschek, Christian Beuschl, Monika Brunner, Waltraud Brunner, Nicole Buchner, Hans-Peter Dreier, Sofia Dubiel, Barbara Ebert, Tanja Ellmayer, Thomas Fertl, Renate Finsterhölzl, Franz Xaver Haban, Susanne Haltenberger, Stefan Haunreiter, Maria Hess, Wilhelm Hess, Reinhard Hoffmann, Christine Hueber-Laub, Jennifer Imhoff, Rolf Kirmaier, Sabine Knobloch, David Lange, Stefan Leckebusch, Susanne Maier, Siegmund Mateja, Margret Meyer, Irene Nau, Cornelia Neumeier, Karl-Heinz Nideröcker, Marianne Nirschl, Helmut Schindlbeck, Annemarie Schult, Josef Schult, Thomas Schwierz, Sebastian Seibold, Roland Senft, Michael Steckermeier, Johanna Stegbauer, Heinz Stern, Thomas Stölzle, Lotte Teubner und Rüdiger Werner.

Mit der Ehrennadel in Silber für mindestens sechs Jahre ehrenamtliche Arbeit für Abteilung und Verein wurden ausgezeichnet: Rudolf Bauer (Judo), Jan Bovensiepen (Garde- und Schautanz), Marianne Dormehl (Turnen) Dr. Friedrich Eck (Reha-Sport), Gerald Ecker (Schwerathletik), Christine Schröger (Aerobic, Jazz- und Steptanz), Josef Feldmeier (Judo), Dieter Förster, Harry Förster (beide Turnen), Alexander Götz (Karate), Dagmar Groß (Aerobic, Jazz- und Steptanz), Stefan Haunreiter (Turnen), Hans-Jürgen Henter (Judo), Barbara Hofer, Michael Hofer (beide Turnen), Gerhard Hofer (Handball), Michaela Meidel (Aerobic, Jazz- und Steptanz), Hermann Schmidbauer (Reha-Sport), Stefan Herzer und Ernst Priller. Ehrenbriefe der Turngemeinde gingen an Brigitte Neumaier (Judo), Alois Feigl (Handball) und Rudolf Strauß (Ju-Jutsu).



SELTENES JUBILÄUM: Harald Kienlein ehrt Rudolf Wagner für 75 Jahre Mitgliedschaft bei der TGL.

Florian Frohnholzer und Werner Siegl kooptiert

Zudem beschließt der TG-Vorstand: Sabine Zängler bleibt Beauftragte für Gewaltprävention

Kurz nach der ordentlichen Hauptversammlung hat sich die neugewählte Vorstandschaft der Turngemeinde verstärkt und zwei weitere Mitglieder kooptiert. Sie berief Werner Siegl und Florian Frohnholzer einstimmig in ihr Gremium. Gleichzeitig übertrug sie das Amt der Beauftragten für Gewaltprävention erneut an Sabine Zängler. Werner Siegl war bereits in den vergangenen zwei Jahren kooptiertes Vorstandsmitglied. Er verfügt über langjähriges Wissen als Funktionär und Trainer im Verein und ist Fachmann in den Wettkampfsportarten. Siegl leitete 28 Jahre lang die Karate-Abteilung – bis 2013. Nahtlos schloss sich sein Engagement im Verein mit der Berufung in die Vorstandschaft an. Seine Erfahrung bringt er u.a. auch in das wichtige Thema Gewaltprävention ein.

Mit der Vorstandsarbeit bestens vertraut ist Florian Frohnholzer. Erst im April gab er bei der Mitgliederversammlung nach zehn Jahren sein Amt als TG-Jugend-

leiter in jüngere Hände – an Bettina Buchner – ab. Die Vorstandschaft freute sich sehr über seine Bereitschaft, sich weiterhin für den Verein und seine Mitglieder zu engagieren und berief ihn in ihr Gremium.

Bereits ihre dritte Amtszeit als Beauftragte für Gewaltprävention tritt Sabine Zängler an. Die langjährige Übungsleiterin im Ju-Jutsu und Kursleiterin im Gewaltpräventionsprogramm „Nicht mit mir!“ hat in den vergangenen Jahren schon viele Akzente gesetzt. Nicht zuletzt durch die sehr erfolgreichen Kinder-Selbstbehauptungskurse bei der TGL. Gemeinsam mit der Vorstandschaft initiierte sie Informationsveranstaltungen und Workshops für Übungsleiter im Verein. Zudem hat sie erst kürzlich die Prüfung zur B-Lizenz „Gewaltprävention“ erfolgreich abgelegt. Nun bringt Sabine Zängler weitere wichtige neue Impulse ein, zuletzt auch durch eine Jugendbildungsmaßnahme zum Thema „Gemeinsam sind wir stark“.



GLÜCKWUNSCH: Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner gratuliert Sabine Zängler zur B-Lizenz (rechts Bild) und freut sich auch über die kooptierten Vorstandsmitglieder Florian Frohnholzer (links) und Werner Siegl.

Zwei neue Ehrenmitglieder

TGL zeichnet Erhard Buchner (Rock`n`Roll) und Franz Neuhuber (Schwerathletik) aus



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH: TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner gratulierte Erhard Buchner (2.v.l.) und Franz Neuhuber (3.v.l.) zur Ehrenmitgliedschaft. Mit ihnen freute sich auch 3. Bürgermeister und Sportsenatsvorsitzender Erwin Schneck.

Die Turngemeinde hat zwei neue Ehrenmitglieder: TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und 2. Vorsitzender Harald Kienlein freuten sich, auf einstimmigem Beschluss des Vereinsausschusses Erhard Buchner und Franz Neuhuber die Ehrenmitgliedschaft verleihen zu dürfen.

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung erinnerte Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner in ihrer Laudatio an die 29 Jahre Abteilungsleitung von Erhard Buchner bei den Rock`n`Rollern. „Er ist selbst ein begeisterter Tänzer und hat die Abteilung und ihre Sportler drei Jahrzehnte lang geprägt“, sagte sie. Einer der Meilensteine in der Abteilungsgeschichte: 1993 ertanzte sich die Abteilung – nur als Beispiel – die deutsche Clubmeisterschaft. Die Rock`n`Roller der Turngemeinde stießen dabei auch die Tür weit auf zur deutschen Nationalmannschaft. Und nicht zuletzt, betonte Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, sei er mit seiner TGL-Begeisterung ansteckend für die ganze Familie, die als Sportler und Übungsleiter im Verein aktiv ist. Tochter

Bettina übernahm ja am Abend auch das Amt der Vereinsjugendleiterin.

Abteilungsgeschichte in der Schwerathletik, auch bei der Entwicklung der einzelnen Sparten, hat Franz Neuhuber geschrieben: Erst vor wenigen Wochen gab er nach 33 Jahren die Abteilungsleitung ab. Schwerpunkte in den Anfangsjahren seien die Einrichtung der Schwerathletikräume gewesen, der Fitnessbereich sei ja immer wieder erweitert und ergänzt worden, auch durch die derzeitige Vorstandschaft, sagte die Vereinsvorsitzende. Sportliche Höhepunkte in dieser langen Zeit seien unter anderem die Bayerliga-Mannschaftsmeisterschaften 1985 in Roding und 2014 der Gewinn des Bayernliga-Titels als Hebergemeinschaft Landshut-Eichenau gewesen. Außerdem habe Franz Neuhuber mit seinem Team stets viel Lob vom Verband erhalten bei der Ausrichtung von Turnieren und Wettkämpfen. Dabei habe er im Bayerischen Gewichtheber- und Kraftsportverband immer auch die Fahnen der TGL hochgehalten, hieß es in der Laudatio. Dort ist er seit über 25 Jahren niederbayerischer Bezirksvorsitzender.

Sport und Spaß in den Sommerferien

TG-Camps: Ganztägiges Betreuungsangebot für Grundschulkinder – Viele Abteilungen dabei

Für viele berufstätige Eltern beginnen alljährlich schon frühzeitig die Planungen für die Sommerferien: Wann Urlaub nehmen, wann arbeiten, wann sind wo die Kinder betreut? Die Turngemeinde startet heuer ein neues Betreuungsangebot für Grundschulkinder. Zwei einwöchige „TGL-Feriencamps“ in den letzten beiden Ferienwochen im September bieten Angebote mit Sport, Spiel, Spaß und Ausflügen – und dies ganztägig von 8 bis 17 Uhr. Nach dem Anmeldestart Mitte März war die TGL bereits nach wenigen Wochen mit 20 Teilnehmern pro Woche restlos ausgebucht. Für beide Camps gibt's nur noch eine Warteliste.

Initiiert hat dieses neue Angebot die Vorstandschaft um Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und Sportleiter Werner Forster. Die Verantwortlichen recherchierten im Vorfeld viel über das bestehende Angebot in der Stadt und führten Gespräche. Schnell war klar: „Es besteht nach wie vor großer Bedarf an Betreuungsangeboten in den Sommerferien, besonders für Eltern, die ganztägig arbeiten müssen“, sagte Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner. Und: „Sport und Bewegung sind sinnvolle und vielfältige Freizeitbetätigungen. Wir wollen hier in den Sommerferien einen Beitrag in der Stadt leisten und auch Erfahrungen sammeln.“

Vor etlichen Monaten wurde bereits mit den Vorplanungen in allen Vereinsgremien begonnen. Zugute kam dabei, dass KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier neben ihrer



STARTKLAR: Tanja Feldmeier (links) und Anna-Lena Frank freuen sich über viele Kinder bei den Feriencamps der Turngemeinde Landshut. Unterstützt werden sie von Übungsleitern aus den Abteilungen. Foto: ula

sportlichen Ausbildung eine staatlich anerkannte Erzieherin ist. Sie wird diese beiden einwöchigen „TGL-Feriencamps“ im September auch leiten. Unterstützt wird sie dabei von Anna-Lena Frank, die bei der TGL ein duales Studium absolviert und vielen Kindern aus dem Trainingsbetrieb bereits bekannt ist.

Was die TG-Chefin besonders freut: „Das Feriencamp ist zu einem Projekt des gesamten Vereins geworden. Alle ziehen wieder an einem Strang.“ Etliche Trainer und Übungsleiter aus den Abteilungen machen gerne mit und stellen den Kinder verschiedene Sportarten vor. Ob nun Handball, Basketball, Faustball, Judo, Jutsu, Tischtennis, Tanzsport, Aerobic und noch vieles mehr – es ist für jeden etwas dabei. Das Team um Tanja Feldmeier komplettiert das Angebot mit Kennenlernspielen, Basteln, Spielen, Erlebnisturnen, Kinder-Yoga oder verschiedenen kleinen Ausflügen – von der Radtour bis zur Schnitzeljagd in den Isaraue. Zudem ist dafür gesorgt, dass die Kinder die nötige Zeit zum Krafttanken und Regenerieren haben. Au-

Berdem gibt's bei Vereinswirt Gerhard Utz ein warmes Mittagessen.

Das Feriencamp I steigt von 31. August bis 4. September, Feriencamp II dann von 7. bis 11. September. An diesen Tagen findet die Betreuung von 8 bis 17 Uhr (Bringzeit von 8 bis 9 Uhr, Abholzeit von 16 bis 17 Uhr) statt. Voraussetzung ist: Die teilnehmenden Kinder müssen TG-Mitglieder sein. -ula-

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE

Schon neugierig auf die Termine im zweiten Halbjahr 2015? Hier ein kleiner Überblick über Veranstaltungen, die bis Redaktionsschluss dieser Rundschau-Ausgabe bekannt waren. Die Termine werden natürlich regelmäßig aktualisiert. Bitte beachten Sie deshalb auch die Aushänge im Sportzentrum West und die Informationen auf unserer Homepage: www.turngemeinde-landshut.de sowie die Ankündigungen in den örtlichen Medien.

Samstag, 11. Juli 2015
Vereinsmeisterschaft im Turnen
(Dreifachhalle)

Samstag, 25. Juli 2015
Sommerfest der Turngemeinde
(Gymnastikwiese)

Samstag, 28. November 2015
Sportler-Weihnachtsfeier

Sonntag, 29. November 2015
Kinder-Weihnachtsfeier

Sonntag, 6. Dezember 2015
Otto-Hezner Kinderhandballturnier

Planung fürs neue KiSS-Jahr auf Hochtouren

Viele Termine: Schnuppern in Abteilungen, Ferienaktionen, Ausflüge, „Nicht mit mir!-Kurs“



EXPERIMENTIERFREUDIG: Die KiSS-Kinder lernten die Sportart Tischtennis kennen, versuchten sich bestens ausgerüstet in der Kletterhalle des Alpenvereins, präsentierten nach der Turn-Probe stolz ihre Urkunden und versuchten sich beim Bretterbruchtest.

Das dritte Jahr der Kindersportschule (KiSS) der TGL neigt sich dem Ende zu. Die Bilanz und die Rückmeldungen sind durchwegs positiv: Der sportartübergreifende Unterricht kommt an. Dies freut die TG-Vorstandschaft und das Team um KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier und Anna-Lena Frank. Innerhalb von drei Jahren hat sich die Zahl der KiSS-Kinder von 60 auf 160 gesteigert. Und auch im September – beim Start ins vierte KiSS-Jahr – wird dies nicht viel anders sein. Ob in der gewünschten Ausbildungsstufe ein Platz frei ist oder wird, kann jederzeit gerne in der TG-Geschäftsstelle zu den Bürostunden von Tanja Feldmeier (dienstags 9 bis 11 Uhr, freitags 11 bis 13 Uhr) unter Telefon 0871/62079 erfragt werden.

Es gibt ab September nun auch eine – dann die KiSS abschließende – Ausbildungsstufe 4. Hier plant Tanja Feldmeier eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Abteilungen und rückt die exzellente Arbeit dort in den Blickpunkt. Diverse Schnupperstunden in Abteilungen gab es ja bereits in den vergangenen Monaten: Tischtennis, Handball, Leichtathletik und vieles mehr. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter, die hier die Kindersportschule unterstützt und im besten Sinn Werbung für ihre Sportarten gemacht haben. Auf diesen Weg soll es weitergehen.

Ansonsten hat sich das Team um Tanja Feldmeier in den vergangenen Wochen und Monaten wieder einiges einfallen lassen. Es gab etliche Ferienaktionen der KiSS mit einem „winterlichen“ Erlebnisturnen, einer Bobby-Car-Stunde für die Kleinsten sowie einer Ferien-Kletterereinheit beim Deutschen Alpenverein (DAV), mit dem die KiSS bereits zum zweiten Mal zusammenarbeitete. Außerdem organisierte die KiSS vor den Faschingsferien einen Ausflug zum Schlittenlift nach St. Englmar, wo Kinder und Eltern bei herrlichem Wetter einen unbeschwerten Schlitten-Nachmittag erlebten.

Ein Blickfang mit ihren roten KiSS-T-Shirts waren die Kinder beim Schäbel-Waldlauf-Cup im April im Stadion. 25 junge Teilnehmer aus der Kindersportschule reihten sich in den Kreis der Landshuter Leichtathletikvereine ein. Zur Überraschung des Teams holten sich zwei KiSS-Kinder beim Bambinilauf den Sieg: Georg Aigner und Konstantin Franz belegten bei den Buben die ersten beiden Plätze. Bestandteil der Kindersportschule sind auch regelmäßige sportmotorische Tests. Ein Mosaikstein bei dieser Arbeit bildete in den vergangenen Wochen der Kinder-Turn-Test der Barmer GEK, an dem sich 114 Kinder beteiligten. Die Eltern bekamen die Ergebnisse zum Einsehen, die Kinder schöne Urkunden.

Ebenfalls großen Zulauf mit weit über 100 Kindern, begleitet von vielen Mamas, Papas, Omas oder Freunden, hatte die TGL-Osterrallye, die Tanja Feldmeier und Anna-Lena Frank vorbereitet hatten. Bei einem sportlichen Parcours rund um Ostern hatten die großen und kleinen Teilnehmer viel Spaß, der Osterhase war dabei und machte mit. Am Ende freuten sich Kinder besonders über ihre schönen Osterhasen-Medaillen, mit denen sie geehrt wurden. Wiederholung folgt im Jahr 2016.

Erst vor wenigen Wochen abgeschlossen wurden im Rahmen des KiSS-Unterrichts weitere Kinder-Selbstbehauptungskurse für die Ausbildungsstufen 2 und 3. Diese leitete wieder Ju-Jutsu-Übungsleiterin Sabine Zängler, auch Gewaltpräventionsbeauftragte des Ver-

eins, nach dem bewährten Kursprogramm „Nicht mit mir!“. Bei der Abschlusseinheit der Ausbildungsstufe 3 durften auch die Eltern und Geschwister wieder aktiv dabei sein. So führten die KiSS-Kinder vor, was sie gelernt hatten. Abschließend durften sich auch die Eltern an die Bruchtestbretter wagen.

Sehr gute Gespräche haben die TG-Verantwortlichen mit Sportleiter Werner Forster an der Spitze in den vergangenen Wochen auch mit Vertretern des SC 53 Landshut geführt. Es ist geplant, gemeinsam mit dem Schwimmclub für bestimmte KiSS-Ausbildungsstufen ab Herbst auch Schwimmkurse anzubieten. Die Eltern erhalten rechtzeitig entsprechende Informationen. Die TGL freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem SC 53.

„Faire“ Kinder-Handbälle im Einsatz

Turngemeinde Landshut ein Mosaikstein bei Maßnahmen der „Fairtrade-Stadt“ Landshut



PRÄSENTATIONSTERMIN (von links): Anna-Lena Frank (Handball und KiSS), Ulrike Aigner (TG-Geschäftsstelle), Kurt Büttler, 3. Vorsitzender Christian Tempore, Bernhard Förster (TG-Geschäftsstelle) und KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier zeigen mit den Kindern die ersten fairen Bälle der Turngemeinde in den Vereinsfarben Rot und Weiß und mit dem TGL-Logo. Foto: Tobias Grießer/Wochenblatt

Seit Mai darf die Stadt Landshut offiziell den Titel der „Fairtrade-Stadt“ tragen. Beim offiziellen Festakt war auch die Turngemeinde präsent, denn die TGL ist der erste Sportverein in der Stadt, der sich in diesem Bereich engagiert. Seit kurzem trainieren die kleinen Handballer sowie die KiSS-Kinder mit „fairen“ Kinder-Handbällen. Das Besondere: Diese fairen Bälle wurden in den Vereinsfarben Rot und Weiß und mit dem Vereinslogo hergestellt – ein Blickfang in jeder Sportstunde. Ins Rollen kam das ganze Thema „Fairtrade“ und „Faire Bälle“ bei der Turngemeinde im vergangenen Jahr. Kurt Büttler vom Landshuter Arbeitskreis für die Dritte Welt initiierte ein Treffen für die Landshuter Sportvereine, und TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner war mit dabei. Sie unterstützte das Projekt von Anfang an – und die Vorstandschaft fasste einstimmig den Beschluss, erste „faire Bälle“ zu kaufen. Seitdem ist die TGL in engem Kontakt mit Kurt Büttler und auch mit Kirstin Wolf, ebenfalls vom Landshuter Arbeitskreis für die

Dritte Welt und zudem Eine-Welt-Promotorin des Eine-Welt-Netzwerkes Bayern. Sie hatte sich als Ansprechpartnerin für die Sportclubs zur Verfügung gestellt. Bei einer Veranstaltung im Landshuter Rathaus mit dem Titel „Faire Bälle für Bayerns Schulen und Vereine“ im November knüpfte die Turngemeinde erste Kontakte mit einem Ballhersteller aus Nürnberg, der auch zertifizierter Fairtrade-Partner ist. Das gute Ergebnis der Verhandlungen war nun ein individueller Kinderhandball im rot-weißen TGL-Design mit TGL-Logo.

Die TGL wird diese ersten 30 Kinderhandbälle testen. Die eine Hälfte der Bälle erhielt die Handballabteilung, die ja exzellente Nachwuchsarbeit und -förderung betreibt. Die andere Hälfte der Bälle ging an die Kindersportschule. In der KiSS werden Kinder in kleinen Gruppen und verschiedenen Altersstufen sportartübergreifend unterrichtet. Nach diesen Tests wird die Vorstandschaft beraten, wie es mit dem Thema „Faire Bälle“ bei der TGL weitergeht.

-ula-

Halle und Hochschule

TG-Übungsleiterin Ingrid Kienlein stellt sich und ihr duales Fernstudium selbst vor

Viele kennen mich ja bereits von den zahlreichen Sportstunden, die ich bei der Turngemeinde in den verschiedensten Bereichen als Übungsleiterin abhalte. Seit dem 1. April 2015 habe ich mich entschlossen, mich nochmals weiterzubilden. Angesteckt und inspiriert wurde ich dazu von Anna-Lena Frank, die ja auch bei der TG und ihrer Uni ein duales Sportmanagementstudium absolviert. Auch ich habe nunmehr ein duales Fernstudium an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement begonnen mit der Fachrichtung Fitness-Ökonomie.

So neu ist mein Gesicht für die TG-Mitglieder auch nicht mehr, weil ich ja seit mehr als 20 Jahren bereits als Übungsleiterin im Gerätturnen tätig bin und seit 14 Jahren als Ausbilderin und Prüferin für die Bayerische Sportjugend beim Übungsleiterschein C-Breitensport arbeite. Selbst habe ich neben der normalen Übungsleiterausbildung auch den B-Schein in Präventionssport und den Fachschein „Sport im Elementarbereich“. Ich bin ausgebildete „Zumba-Instructorin“ und habe Ausbildungen für „Flexi-Bar“ und „Faszientraining“. Nebenbei bin ich noch als Kampfrichterin im Gerätturnen tätig.

Künftig bin ich am Montag und Mittwoch vormittags in der Geschäftsstelle anzutreffen, aber auch jederzeit als Ersatz auf Abruf für Sportstunden einsetzbar. Nach einem kurzen Einsatz im Fitnessbereich am frühen Montagnachmittag halte ich Stunden der Aufbau- bis Leistungsklasse im Gerätturnen, wo ich auch am Mittwoch und Freitag tätig bin. Besonders würde ich mich freuen, wenn viele TG-Mitglieder bei meinen allgemeinen Stunden am Dienstag und Freitag vormittags in Halle 9 vorbeischauen würden. Hier gibt es Zumba und Zumba Step, Flexi-Bar-Stunden und Roll-Dich-Fit-Faszientraining, am Dienstag etwas stärker leistungsbezo-



GESTATTEN: Ingrid Kienlein, Übungsleiterin, Studentin – und die „Frau vom Harry“.

gen und am Freitag etwas gemütlicher für Senior(inn)en mit Zumba-Goldies.

Mein Ehemann Harry ist übrigens auch schon lange bei der TG ehrenamtlich tätig – früher beim Handball, heute als 2. Vorsitzender. Aber vielen besser bekannt als „der Mann von der Ingrid!“

Weitere Umbauarbeiten im Sportzentrum West

Die Sanierungsarbeiten im Sportzentrum West werden im Juni und Juli 2015 fortgesetzt. Nachdem in den Gangbereichen bereits die abgehängten Decken entfernt wurden, um die darunter liegende Installationsebene (Heizung, Lüftung, Wasser, Abwasser, Elektro etc.) erreichen zu können, müssen als nächster Schritt die abgehängten Decken in den Dusch-, WC- und Umkleidebereichen demontiert werden.

Aufgrund der besonderen Ausbildung der Decken in diesen Bereichen als Alupaneel-Decken mit aufgelegtem Schallschluckvlies müssen diese Demontearbeiten von einer Spezialfirma durchgeführt werden. Wird dieses in eine (etwa 30 Jahre alte) Folie eingehüllte Schallschluckvlies bewegt oder berührt, könnten eventuell gesundheitsgefährdender Staub oder Dämmfasern freigesetzt werden. Um die Sportler und die Besucher im SZ West vor jeglicher Gesundheitsgefährdung zu schützen, müssen die Kabinen, WCs und Duschen, in denen

gearbeitet wird, bereichsweise komplett gesperrt werden. Die Arbeiten beginnen im Obergeschoss und werden anschließend im Kellergeschoss fortgesetzt. Als letzter Bereich wird dann das Erdgeschoss in Angriff genommen. In diesem Zeitraum kann es zu Behinderungen nicht nur beim Benutzen der Dusch-, WC- und Kabinenbereiche, sondern auch bei den Zugängen zu den Sporthallen kommen. Eventuell muss man Umwege sogar über andere Stockwerke machen, um beispielsweise die Hallen 4 bis 8 zu erreichen. Die Geschäftsstelle der TGL wird für eine ausführliche Beschilderung sorgen!

Nach Beendigung der Arbeiten werden durch ein Spezialbüro Luftmessungen durchgeführt, damit nachgewiesen werden kann, dass bei den Demontearbeiten keinerlei Schadstoffe freigesetzt wurden. Nach erfolgter Demontage und nachdem dieser Nachweis erfolgt ist, werden die Bereiche für den Sportbetrieb freigegeben. Wir bitten um Verständnis!
Harry Kienlein, 2. Vorsitzender

„Yoga trifft Musik und Licht“

Entspannung mit Laserpräsentation – ein gelungenes Experiment von Ute Brink



EINE NEUE ERFAHRUNG: Über 40 Yoga-Freunde machten bei der Kombi-Einheit mit.

Ein sportliches Experiment der besonderen Art gab es im April bei der Turngemeinde: Unter dem Titel „Yoga trifft Musik und Licht“ trafen sich die Yoga-Freunde der TGL zu einer Sonder-Trainingseinheit, die es in sich hatte. Yoga-Lehrerin Ute Brink initiierte und präsentierte mit Unterstützung der Vorstandschaft eine Kombination aus einer Yoga-Stunde und einer anschließenden Entspannungseinheit mit Musik und einer Laserpräsentation: eine neue Erfahrung.

Seit rund zwei Jahren sind die Yoga-Stunden dank Ute Brink eine feste Größe bei der TGL und das mit einer stetig wachsenden Fangemeinde. Die Yoga-Lehrerin, experimentierfreudig und innovativ, kam nun die Idee, eine Yoga-Stunde mit Musik und Licht zu kombinieren –

als Dankeschön für die vielen Yoga-Freunde. Nach einigen Vorbereitungstests mit der Lasertechnik konnte die Idee in die Tat umgesetzt werden. Das Interesse war groß: Über 40 Yoga-Freunde machten an einem Samstagnachmittag mit und genossen dieses besondere Yoga-Stunde im Sportzentrum West. Wer die „normalen“ Yoga-Stunden in der TGL kennenlernen möchte, hat derzeit drei Möglichkeiten: montags von 13 bis 14.30 Uhr „Yoga fordernd“, dienstags von 20.15 bis 21.45 Uhr „After-Work-Yoga“ und donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr „Yoga sanft“, jeweils in Halle 9. Weitere Infos gibt's in der Geschäftsstelle von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr und unter www.turngemeinde-landshut.de.

Sportabzeichen 2015 bei der TGL: Termine im August

Zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens bietet die Turngemeinde Landshut noch im August weitere Termine in der Leichtathletik und im Schwimmen an. Die Abnahmen nimmt DOSB-Sportabzeichenprüfer Michael Wimmer von der TGL vor.

In der Leichtathletik werden folgende Disziplinen abgenommen: Weitsprung, Hochsprung, Standweitsprung, 50 Meter-Lauf, 100 Meter-Lauf, 3000 Meter-Lauf und Kugelstoßen. Die August-Termine im Stadion beim Sportzentrum West sind jeweils mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr am 5. und 12. August. Treffpunkt ist an der Tribüne im Stadion.

Die Schwimmdisziplinen nimmt Michael Wimmer über 25 Meter, 400 Meter und 800 Meter in der Schwimmschule (Treffpunkt am Sportbecken) ab. Hier finden die Termine jeweils samstags von 10 bis 11.30 Uhr statt – und zwar am 1. und 8. August.

Informationen zum Sportabzeichen gibt es unter www.deutsches-sportabzeichen.de und zu den TGL-Terminen unter www.turngemeinde-landshut.de.



Aerobic, Jazz und Steptanz

Abteilungsleiterin:
Marina Emmert

Fit mit Stab und Rolle

Und das ab sofort unter der doppelten Regie von Marina Emmert

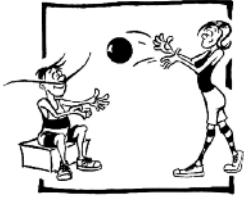


GUT BESUCHT sind die Flexibarstunden (rechts) und das Faszientraining (links) im Sportzentrum West.

Seit April ist die Abteilung unter neuer Führung. Nachdem Michaela Meidel ihr Amt aus familiären Gründen – sie erwartet im Sommer Zwillinge – nicht mehr ausüben kann, wurde kurzfristig eine Nachfolgerin gesucht. Dazu trafen sich die Übungsleiter der Abteilung und wählten die 38-jährige Marina Emmert einstimmig zur neuen Chefin. Sie ist seit fünf Jahren aktiv in der Abteilung und gibt neben den Zumbastunden für Erwachsene und Kinder auch noch Flexibarstunden, Faszientraining, Wirbelsäulengymnastik und Pilates. Vielen Dank, liebe Marina, für die Übernahme dieses Postens! Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei Michaela Meidel für ihr bisheriges Engagement und ihre Arbeit als Abteilungsleiterin bedanken und wünschen ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft mit ihrer kleinen, eigenen Familie. Zum sportlichen Bereich: Bereits seit vielen Jahren bietet die TGL ihren Mitgliedern absolut zeitgemäßes Flexibartraining an. Viele interessierte und begeisterte Anhänger nutzen die Stunden am Dienstagvormittag von 9.45 bis 10.45 Uhr und am Freitag von 8.30 bis 9.30 Uhr. Alle Einheiten finden in der Halle 9 statt und werden von ausgebildeten Trainern (Ingrid Kienlein und Marina Emmert) abgehalten. Seit gut einem Jahr wird die Stunde nun zusätzlich auch wieder abends abgehalten und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Am Donnerstag ab 20 Uhr heißt es dann: „Schwing den Stab“ bei Josef Boos, ebenfalls in der Halle 9. Flexibartraining ist für jeden geeignet, sei es als Reha-Maßnahme oder

zur Sturzprophylaxe, aber auch zum Tiefenmuskulaturtraining und als Ausdauersport. Den Grad der Intensivität kann dabei jeder selber bestimmen. Ein Einstieg in die Stunden ist jederzeit möglich, da die Übungsleiter jeden Schritt erklären. Einmal vom Flexibarfieber infiziert, lässt es einen nicht mehr los und macht regelrecht süchtig. Über Neueinsteiger freuen sich die Trainer Ingrid, Marina und Josef!

Seit gut eineinhalb Jahren wird in der TGL das Programm „Roll dich fit“ mit der Faszienrolle angeboten. Zweimal wöchentlich finden die Stunden vormittags in der Halle 9 statt. Jeweils dienstags von 10.45 bis 11.30 Uhr und freitags von 9.45 bis 10.30 Uhr werden die Roll-einheiten von Marina Emmert und Ingrid Kienlein abgehalten. Dabei werden die verschiedenen Körperteile mit der Faszienrolle bearbeitet (gerollt). Übungen an der Wand im Stehen, aber auch im Sitzen und Liegen lockern unser Bindegewebe und machen die Muskeln wieder arbeitsbereit, Verspannungen und Verhärtungen verschwinden. Gleichzeitig werden die Faszien zwischendurch gedehnt und auf Spannung gehalten. Eine spezielle Atemtechnik unterstützt den optimalen Energiefluss im Körper, der Stoffwechsel wird aktiviert, Schadstoffe werden besser aus dem Körper ausgeleitet. Das Rolltraining kann als Wellnessseinheit, als Warm-up oder Cooldown genutzt werden – aber auch als Krafttraining. Ein Einstieg ist auch hier jederzeit möglich. Einfach vorbeischaun und mitmachen.



Behinderten- und Versehrtensport

Abteilungsleiterin:
Claudia H a h n

Bronze und Bestnoten

Blindentorballer bei bayerischer und deutscher Meisterschaft jeweils auf Rang drei

Mit etwas gemischten Gefühlen fuhren die Torballer am 14. Februar zur süddeutschen Meisterschaft nach Nürnberg. Thomas Betzl fiel nämlich verletzungsbedingt aus. Sicherheitshalber ließ sich Trainer Sepp Betzl einen Start- und Gesundheitspass ausstellen, damit die Landshuter einen zusätzlichen Ersatzspieler hatten. Ramon Prüssok half aus und stand das ganze Turnier gut durch, so dass die beiden Betzls nicht eingreifen mussten. Die Bilanz der Rot-Weißen kann sich allemal sehen lassen: acht Spiele, fünf Siege, zwei Unentschieden, eine Niederlage und Platz drei. Auf den Tag genau einen Monat später stand die „Deutsche“ in Dortmund auf dem Programm. Thomas Betzl war zwar noch nicht ganz fit, mischte aber in den wichtigen Partien auf dem Feld mit. Das zahlte sich aus: Die SG Landshut-Mühlendorf-Altötting gewann alle neun Vorrundenduelle. Ausgerechnet im Halbfinale kassierte das Team von Coach Sepp Betzl dann gegen die Freunde aus München die erste und einzige Pleite im ganzen Turnier. Das war verdammt bitter. Immerhin hielt sich die TGL im Spiel um Platz drei schadlos und holte mit einem glatten 7:2 über Berlin die Bronzemedaille. Damit nicht genug: Die Rot-Wei-



VIERFACHAUSZEICHNUNG: DM-Bronze, die beste Verteidigung, der beste Angriff – und mit Hans Demmelhuber (links) kommt auch noch der Torschützenkönig von der TGL.

ßen wurden für die beste Verteidigung und den besten Angriff geehrt. Ein Landshuter hatte am Abend sogar noch einen Grund zum Feiern: Hans Demmelhuber wurde Tor-



Druckerei W. Dullinger GmbH

Freyung 626a · 84028 Landshut
Telefon 0871-92368-0 · Fax 0871-92368-50
druckerei.dullinger@t-online.de





Basketball

Abteilungsleiter:
Wolfgang Loch

Ausbildung für die Zukunft

Nachwuchsteams streben nach Höherem – Seniorenmannschaften im Umbruch

Emotion, Motivation, Kondition und stetes Lernen gehören zum Basketball wie der Ball in den Korb. Aber nicht nur auf dem Spielfeld, auch neben dem Parkett beherrschen diese Begriffe unsere Abteilung.

Die Emotionen zum Beispiel müssen gebändigt werden angesichts zweier wichtiger Spiele, sportlich gewonnen und selbstverschuldet am grünen Tisch wieder verloren. Die Motivation aller Beteiligten und Betroffenen, aus den Fehlern zu lernen und einen positiven Haken darunter zu setzen. Das Tempo, wie auf neue Umstände im Spielplan, auf personelle Veränderungen oder manchmal auch auf ganz banale Pannen reagiert werden muss. Das Lernen nicht nur auf dem Spielfeld. Trainer- und Schiedsrichterausbildungen sind nötig, um nicht den Anschluss zu verlieren. Nicht weniger als drei neue

Übungsleiter und vier Schiris unterzogen sich einer nicht immer einfachen Ausbildung. Die Kondition aller ehrenamtlichen Helfer, nicht zuletzt unserer Eltern der Jugendspieler/-innen.

Und nochmal Emotion: Unser Pete Miller, Coach der Herren I, hat uns unter der Saison in Richtung Chemnitz verlassen. Das Interims-Engagement von Pete Miller war von vorneherein klar kommuniziert, dennoch sei uns ein feuchtes Auge gestattet. Die Mannschaft wurde fortan vom Trainerduo Patrick Haas und Michael Plass professionell betreut. Der Klassenerhalt konnte erreicht werden. Beiden ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Arbeit.

Die sportlichen Ergebnisse der fast abgelaufenen Saison können sich sehen lassen. Ein kleiner Ausflug in die Statistik: Bisher haben unsere Teams 136 Spiele absolviert und dabei 8327 Korbpunkte erzielt, im Schnitt also 61,2 Zähler für die TGL. Es fehlen noch die Daten der U17 aus dem Final Four sowie der U13 von der RLSO-Meisterschaft.

Bei den Senioren hat die erste Herrenmannschaft das Klassenziel in der Bezirksoberliga erreicht, die „Zweite“ belegte in der Bezirksklasse auf Anhieb den vierten Rang. Der Jugend gilt auch weiterhin unser Hauptaugenmerk. Beginnend bei der U 10 mit dem dritten Platz in der Kreisklasse, der U 12 als frisch gebackenem niederbayerischen Meister und zugleich einer erfolgreichen Teilnahme in der Münchner Kreislige Mitte, der U 14/2 auf Position drei in der Kreislige und „Ausbildungsmannschaft“ für die U 14/1, der U 16 als „Vize“ der Kreislige, der U 17 weiblich mit Rang zwei und Final Four-Teilnahme in der Kreislige, der U18 (unter schwierigen Bedingungen Neunter der Bezirksliga) sowie unseren Leistungsteams der U 14/1 und der U 13 weiblich nahmen insgesamt zehn Mannschaften in elf Ligen am regulären Spielbetrieb teil.

Sportliche Höhepunkte im Jugendbereich waren der vierte Platz der U 14/1 in der Bezirksoberliga (Bester Rookie) sowie die Qualifikation der U13 weiblich für die RLSO-Meisterschaften, der höchstmöglichen Meisterschaft in dieser Altersstufe. Dazu mussten unsere Mädels nach der regulären Liga nochmal zwei Turniere in Bamberg und München erfolgreich meistern. Dabei belegten sie bei der bayerischen Meisterschaft den zweiten Platz hinter einer „Auswahlmannschaft“ aus Bamberg. Bei der „Südostdeutschen“ – abermals in Bamberg – begegneten die Rot-Weißen den Gastgeberinnen von der DJK Don Bosco mit zu viel Respekt und unterlagen 34:67. Beim haushohen 119:46 über die TSG Marktleeburg tankten die TG-Mädchen dann viel



AUF DEM VORMARSCH: Die U 14/1 – hier am Ball Jonas Bürkle – spielt in der Bezirksoberliga.



DA KOMMT FREUDE AUF: Trainer Rudi Pölder und seine U 13-Mädels sicherten sich nach der bayerischen auch die südost-deutsche Vizemeisterschaft.

Selbstvertrauen. Das bekam TS Jahn München zu spüren: viertes Saisonduell und vierter Sieg für Landshut. Eine überragende Defensivleistung führte zum hochverdienten 64:37-Endstand. Somit zweiter Platz im Südosten! Schade, dass bei der U13 keine deutsche Meisterschaft ausgespielt wird. Mit solchen Leistungen könnten unsere Mädels ganz weit vorne mitmischen. Jetzt beginnen die Vorbereitungen für die neue Saison mit einem klaren Ziel: Unseren eigenen Nachwuchs sowohl im Spieler- als auch im Trainerbereich an die jeweiligen

Leistungsklassen heranzuführen und damit mittelfristig auch bei den Senioren an den bayerischen Grenzen zu „schnuppern“. Zielführend halten wir dabei den schnellen Hallenneubau der TGL. Die Hallenzeiten speziell im Jugendbereich müssen entscheidend erweitert und flexibilisiert werden. Der Jugend fehlt es nicht an Emotion, Motivation, Kondition und stetem Lernwillen, sondern schlicht an freien Hallenzeiten. Wie sang doch schon Paul Brandt: „Don t tell me the sky is the limit when there are footprints on the moon.“
Wolfgang Loch

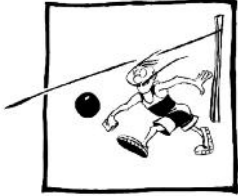
Saubere Sache •

... aus bewährter Meisterhand.



- Unterhaltsreinigung
- Winterdienst
- Glasreinigung
- Gartenpflege
- Teppichreinigung
- Aktenvernichtung
- Baureinigung
- Hausmeisterei

Gebäudereinigung Karl-Heinz Loder GmbH  **(08 71) 9 43 45-0**
 Rosenheimer Str. 38 · 84036 Kumhausen/Landshut



Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel K n o t t

Ein Traum wird wahr

TG-Mädels erstmals bei der DM-Endrunde – jetzt kennt sie ganz Faustball-Deutschland



DAS AUSHÄNGESCHILD: In der Hallenrunde qualifizierten sich die Rot-Weißen erstmals für die Endrunde um die deutsche Meisterschaft – im Feld firmieren (stehend von links) Sabine Bartsch, Sophie Cyba, Kristina Röhrig, Sophie Bartsch, Christine Prill (vorne von links), Bettina Schmidt, Bettina Brachard, Olga Blehm und Kerstin Stüringer nun unter TG Chocolat Landshut und peilen einen sicheren Mittelfeldplatz in der 1. Bundesliga Süd an.

Das war schon eine berauschende Hallensaison! Die Damen I traten – verstärkt durch Angreiferin Olga Blehm vom ATS Kulmbach – in der 1. Bundesliga Süd an und träumten aufgrund des guten Saisonverlaufs schon bald von einem Ticket zur Endrunde um die deutsche Meisterschaft. Am letzten Spieltag wurde der Traum wahr: Am 7./8. März 2015 reiste nahezu die komplette Abteilung nach Bretten, um die Mädels bei diesem Großereignis zu unterstützen. Es war ein tolles Wochenende für die Faustballer – obschon die Rot-Weißen satz- und sieglos heimfahren mussten. Immerhin: Ganz Faustball-Deutschland kennt nun die TG Landshut!

Die zweite Frauen-Riege erreichte in der Südbayernliga den dritten Rang. Durch den Verzicht der beiden Erstplatzierten durfte das junge TG-Team überraschend an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga Süd teilnehmen. Hier waren die Mädels stark gefordert und kämpften an einem langen Tag um jeden Satz. Bloß reichte gerade das Satzverhältnis am Ende nicht für den Aufstieg. Jetzt sind die Rot-Weißen um eine wertvolle Erfahrung reicher. Und die Erkenntnis, dass die Bundesliga nicht unerreichbar ist. In der nächsten Hallenrunde hoffen die

Landshuterinnen auf eine erneute Qualifikation für die Aufstiegsspiele.

Die erste Herrenmannschaft trat in der höchsten bayerischen Spielklasse an – der Bayernliga. Bis zum Ende glimmte ein Hoffnungsfünkchen, auch wenn verletzungsbedingte Ausfälle den Kampf um den Klassenerhalt erschwerten. Am letzten Spieltag musste sich die TGL dennoch geschlagen geben und den Abstieg quittieren. Schade, nur ein Sieg mehr hätte wahrscheinlich zum rettenden Ufer gereicht.

Die „Zweite“ startete nach dem Aufstieg erstmals in der Landesliga Südbayern. Motiviert bis in die Haarspitzen, nahmen die TG-Männer das Ziel „Klassenerhalt“ in Angriff. Der Weg war lang und steinig, am Ende wurden die Landshuter aber mit dem siebten Tabellenplatz belohnt und können somit in der nächsten Hallenrunde erneut in der Landesliga auf Punktehatz gehen. Sowohl die männliche als auch die weibliche U18 sicherten sich die Bezirksmeisterschaft, schieden jedoch bei der „Bayerischen“ aus. Abermals mit drei Mini-Teams U 12 startete die Turngemeinde in der Bezirksliga und belegte die Plätze zwei, vier und sechs. Und mindestens genauso

erfreulich: Die Begeisterung der Jüngsten hält an! Mittlerweile läuft die Feldsaison. Mit von der Partie sind insgesamt zehn TG-Teams. Die Damen I firmieren nun unter TG Chocolat Landshut und servieren wieder in der 1. Bundesliga Süd – und zwar erstmals mit einem achtköpfigen Kader. Berufsbedingt sind zwar einige Ausfälle zu erwarten, diese sollten die Rot-Weißen freilich kompensieren können. Ziel ist ein gefestigter Platz in der Tabellenmitte. Die „Zweite“ tritt abermals in der Landesliga Süd an. Verstärkung gibt's durch den Zusammenschluss mit den U 18-Mädchen vom TSV Unterpfaffenhofen-Germering. Davon soll auch die U 18 profitieren, immerhin ist die TGL in dieser Altersklasse nun mit zwei Formationen am Start. Mit hohen Zielen: Die Fahrkarte zu den süddeutschen Titelkämpfen soll s freilich schon

sein, vielleicht springt ja sogar das Billett zur deutschen Meisterschaft heraus.

Die Herrenteams der Turngemeinde Landshut wurden intern erneut personell verändert: Maximilian Hofmann wechselt in die „Erste“ und soll mithelfen, dass der Aufsteiger den Klassenerhalt in der Bayernliga schafft. Im Gegenzug verstärkt Jakob Wimmer die „Zweite“ in der Landesliga. Erklärtes Ziel ist ebenfalls der Verbleib – allerdings ist hier durchaus sogar der Aufstieg in die Südbayernliga drin. Außerdem schickt die Turngemeinde eine männliche U 14 sowie drei Mini-Mannschaften bis 12 Jahre ins Rennen. Hierauf ist die Abteilung besonders stolz. Genauso wie darauf: Sophie Cyba, Kristina Röhrig und Maximilian Hofmann wurden wieder zu Auswahllehrgängen der Bayernauswahl eingeladen.



VOLLER EINSATZ: Der Faustballnachwuchs übt mit großer Begeisterung – die Jungs genauso wie die Mädels.



Freizeit-Volleyball

Abteilungsleiterin:
Renate Nettinger

„Wolliball“ macht Spaß

Erst recht bei einem Schleiferlturnier im Faschingskostüm

Am 14. Februar haben einige Damen und Herren unserer Mittwochsgruppe am „FaschingsWolliBallTurnier“ der Wolliballa der BSG AOK München teilgenommen. Gespielt haben wir im Zeppelin-Sportpark in Garching, einer neuen und tollen Halle, die schon optisch durch eine bunte Fassade auffällt. Faschingskostüm war Bedingung, so dass wir uns wirklich in Schale geworfen haben! Da es ein Schleiferlturnier war und die Spieler der Mannschaften ausgelost wurden, können wir zwar kein Ergebnis melden, dafür hatten wir aber viel Spaß. Bedingt durch den längeren Ausfall der FOS-Turnhalle werden wohl auch bis zum Winter 2015/2016 die der-

zeitigen Hallenbelegungen in der Carl-Orff-Schule und in der Carl-Heiß-Schule bestehen bleiben. Vielen Dank allen, die auch in den eigentlich zu niedrigen Grundschulhallen ins Training kommen. Neu ist, dass unsere Übungsleiterin Maria Aziz nun auch eine Jugendgruppe betreut. Spielzeiten sind: Montag, 16.45 bis 18.30 Uhr im SZ West, Mittwoch, 18.30 bis 20 Uhr im HLG, Freitag, 17 bis 18.45 Uhr im HLG.

Die Hallensaison geht nun zu Ende, und so wünsche ich allen einen schönen Sommeranfang und freue mich schon auf die Beachsaison! Ein herzliches Dankeschön allen unseren Übungsleitern!

Renate Nettinger



Handball

Abteilungsleiter:
Jürgen Frank

Frauen-Power und nervenstarke Männer

In der Saison 2015/16 spielen gleich zwei Seniorenteams der Turngemeinde auf BHV-Ebene



SO JUBELT DER MEISTER: Die TG-Mädels feiern den BOL-Titel und freuen sich schon auf die neue Saison in der Landesliga Süd.

In der Saison 2015/16 ist die Handballabteilung seit Jahrzehnten wieder mit zwei Seniorenteams auf BHV-Ebene vertreten: unsere Damen in der Landesliga und die erste Herrenmannschaft im vierten Jahr in der Bayernliga (im DHB-Spielbetrieb die höchste Liga in Bayern und somit die vierte Liga im deutschen Handball).

Nach Jahren ohne Damenhandball bei der Turngemeinde starteten die Mädels im Herbst 2011 mit einer komplett neu formierten Truppe in der Bezirksklasse – und wie: zwei Aufstiege am Stück und dann auf Anhieb Rang drei in der Bezirksoberliga Altbayern. Somit gehörten die Rot-Weißen in der vergangenen Saison zu den Meisterschaftskandidaten und wurden dieser Rolle auch vollauf gerecht, obwohl sie die Spielzeit ausgerechnet mit einer Heimgniederlage eröffneten. Jedoch demonstrieren die TG-Frauen beim BOL-Endspurt ihre ganze Klasse und besiegten alle drei Tabellennachbarn recht deutlich. Mit 40:4 Zählern und 718:497 Toren (plus 221) zeigten die Spielerinnen des Trainergespanns Katrin Abeltshauser/ Ronny Breiting, dass die TG-Frauenpower reif ist für das Wagnis Landesliga. Dort gehen die Landshuterinnen in einer starken 14er-Südstaffel auf Punktejagd und werden wohl mit drei anderen BOL-Aufsteigern aus den südlichen BHV-Bezirken gegen den Abstieg kämpfen. Die Vorbereitung auf diese sportliche Herausforderung beginnt bereits im Juli mit intensiven

Übungseinheiten.

Unsere erste Herrenmannschaft belegte im Abschluss-Klassament den zehnten Platz und ist damit erster Nichtabsteiger, da aus der 3. Liga Süd gleich zwei Vereine aus dem Freistaat eine Etage tiefer in die Bayernliga rutschen. Die Saison war geprägt durch Verletzungen von Stammspielern zur falschen Zeit, wenn gerade gegen Tabellennachbarn Zählbares drin gewesen wäre. So blieb die Saison 14/15 bis zum letzten Durchgang eine sehr nervenaufreibende Angelegenheit. Hier gilt unser Dank allen Spielern, dem Mannschaftsverantwortlichen Petar Brekalo, Co-Trainer Mircea Petran und besonders dem nach sieben Jahren scheidenden Spielertrainer Markus („Mexx“) Böhner für ihren Einsatz. Böhner kam 2008 wieder nach Landshut und übernahm die Herren in der BOL. Mit ausschließlich jungen Spielern aus der eigenen Talentschmiede, der näheren Umgebung und aus Altbayern wurde die TG Landshut wieder eine Adresse im bayerischen Handball-Oberhaus. Das Unternehmen „Bayernliga 4.0“ wird aber auch kein Zuckerschlecken. Die Ansammlung von so genannten Farmteams sowie sehr starken Auf- respektive Absteigern lässt eine sehr spannende Saison erwarten.

Unser Unterbau für die Heranführung junger Spieler von der zweiten in die erste Herrenmannschaft hat sich bereits in der Hinrunde ein Punktepöster zugelegt und



GESCHAFFT: Das erste Herrenteam hat erneut das Klassenziel erreicht und startet im Herbst das Unternehmen „Bayernliga 4.0“ – dann allerdings ohne Spielertrainer Markus „Mexx“ Böhner (mittlere Reihe, rechts).

sehr früh den Klassenerhalt in der BOL gesichert. Trainer Wolfgang Zitterbart hat es hervorragend verstanden, mit der Mischung aus „alten Hasen“ und Jungspunden über die ganze Saison zu arbeiten. Der TG-Nachwuchs hat



KLEIN – ABER FEIN: Die Bambini sind mit Feuereifer bei der Sache und machen dementsprechend bereits große Fortschritte.

sich in der abgelaufenen Saison mit zwei Teams (männliche C- und B-Junioren) in der Landesliga sehr gut präsentiert und genauso wie die B-Mädels in der ÜBOL Ost den Staffelsieg erspielt. Unsere männliche und weibliche D-Jugend starteten jeweils in der BOL Altbayern und haben sich – wie auch unsere Kinderhandballteams (E und F männlich) – durch die gute Trainerarbeit toll weiterentwickelt. Aufgrund der guten Beteiligung an den Übungseinheiten haben wir im Bambini-Bereich jetzt zwei Gruppen im Alter von drei und vier Jahren sowie fünf und sechs Jahren eingerichtet. In der neuen Saison spielen unsere weibliche U 19, männliche U 17 und männliche U 15 in der ÜBOL. Die männliche und weibliche U 13 treten jeweils in den höchsten Spielklassen im Bezirk Altbayern an.

Dank ist schnell gesagt, aber an dieser Stelle schreibe ich im Namen aller TG-Handballer: Sehr herzlichen Dank an alle Trainer, Mannschaftsunterstützer und Helfer in der Abteilung.

Jürgen Frank

Bahn · Flug · Schiff · Auto · Freizeit & Sport

DERPART

Travel
Service



Vertretung



Flugreisebüro

Fahrmbacher

84028 LANDSHUT · Mittlere Altstadt 77

Tel. 08 71 / 9 22 93 20 • Fax 08 71 / 9 22 93 39 • Internet: www.fahrmbacher.de
Montag bis Freitag von 09.00 - 18.00 Uhr durchgehend u. Samstag von 09.00 - 13.00 Uhr geöffnet!

DER PARTner für Ihre Reise, gegründet 1930



Gewichtheben & Fitness, Schwerathletik

Abteilungsleiter:

Gerald E c k e r

Spartenleiter Gewichtheben:

Stephan W e i n d i c h

Josef Zamecnik deutscher Masters-Meister

HG Landshut-Eichenau landet in der Bayernliga auf dem dritten Tabellenplatz



FÜNFMAL GOLD UND DREIMAL SILBER: Die TG-Heber sahnten bei der niederbayerischen Meisterschaft in Waldkirchen kräftig ab.

Zum Abschluss der Bayernligasaison 2014/15 belegte die Hebergemeinschaft Landshut-Eichenau den guten dritten Platz unter neun Mannschaften hinter Zweitligaaufsteiger TB 03 Roding II und dem ESV München-Neuaubing. Zur letzten Begegnung war der klar favorisierte TB 03 Roding II am 7. März in Eichenau zu Gast. Trotz Saisonrekord im Reißen (150,50 Relativpunkte) war das heimische Team gegen den Klassenprimus chancenlos und verlor mit 400,7:486,6 Relativ- sowie 0:3 Wertungszählern. Bei der TGL zeigte sich Stephan Weindich sehr gut aufgelegt und erzielte mit 93 kg im Reißen eine persönliche Bestleistung. Zusammen mit 108 kg im Stoßen ergab dies 83 Relativpunkte und das zweitbeste HG-Resultat. Der gesundheitlich immer noch angeschlagene Sebastian Giglberger trat nur im Reißen an und steuerte 19 Relativzähler (78 kg) zum Mannschaftsergebnis bei. Der für ihn eingewechselte Nicolas Witzku (17) erreichte bei seinem Bayernligadebüt 15,7 Punkte. Die Trainer Joachim Ruess (Eichenau) und Wolfgang Weindich (Landshut) waren mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden und sehen beide bereits zuversichtlich der neuen Bayernligasaison entgegen.

Für die bayerische Meisterschaft der Masters am 28. März hatte die Abteilung Schwerathletik optimale Bedingungen in ihren Übungsräumen geschaffen. Allerdings war durch eine Änderung der Ausschreibung und den darauf folgenden Boykott vieler Vereine eine im Vergleich wesent-

lich geringere Teilnehmerzahl zu verzeichnen. Letztendlich fanden doch noch über 30 Sportler aus 17 Clubs den Weg ins Sportzentrum West. Den Auftakt machten nach der Eröffnung durch den 3. Bürgermeister der Stadt Landshut, Erwin Schneck, und TG-Vize Harald Kienlein die ältesten Athleten. Dabei griff Angelika Dettenkofer von der Turngemeinde erstmals nach fast zweijährigen Verletzungspause wieder zur Wettkampfhantel. Sechs gültige Versuche bescherten ihr in der Altersklasse IV den zweiten und in der Gesamtwertung der Damen den dritten Rang. Siegerin bei den Frauen wurde die in die Altersklasse 1 aufgerückte Jean Hoffmann vom Eichenauer SV mit 57 und 75 kg. Sie startet in der Bayernliga für die HG Landshut-Eichenau. Detlef Anger beherrschte die AK VI (60 bis 64 Jahre). Sechs gültige Versuche waren auch hier das erfreuliche Ergebnis der intensiven Betreuung durch Trainer Wolfgang Weindich. Einen spannenden Wettkampf um den zweiten Platz in der Gesamtwertung lieferten sich die Sieger der Altersklassen II (40 bis 44 Jahre) und III (45 bis 49 Jahre), Viktor Galfinger vom SV-DJK Kolbermoor und Lokalmatador Josef Zamecnik. Der TG-Heber musste nach 110 kg im Reißen beim dritten Versuch im Stoßen an den bayerischen Rekord von 150 kg gehen, um den zweiten Platz zu erreichen. Das klappte – und somit hatte der Landshuter in der Endabrechnung mit 357,09 Punkten einen Vorsprung von 0,06 Zählern vor seinem



BÄRENSTARK: Josef Zamecnik wurde deutscher Meister bei den Masters der Altersklasse III.

Kontrahenten. Die Mannschaftswertung gewann die TSG Augsburg (auch Sieger in der bayerischen Masters-Liga) mit 1183 Punkten vor dem Eichenauer SV (875), bei dem zwei Athleten kurzfristig absagen mussten. Viel Lob für die vorbildliche Durchführung erhielt die Truppe des Ausrichters um Franz Neuhuber von den Verbandsfunktionären und Vereinsvertretern. Neuhuber hatte die Abteilungsleitung am Vorabend nach 33 Jahren an Gerald Ecker abgegeben.

Bei der niederbayerische Meisterschaft am 18. April in Waldkirchen traten 30 Athleten an – darunter zwei Frauen. Dass in den vier Vereinen hervorragende Trainingsarbeit geleistet wird, zeigte die Tatsache, dass kein Versuch wegen technischer Mängel ungültig war. Von der TG Landshut waren acht Teilnehmer dabei. Sie holten in ihren Gewichtsklassen fünf Titel und drei Silbermedaillen. Bei den Jugendlichen dominierte Dennis Budimovic (TGL), der extra aus dem Bundesleistungszentrum in Frankfurt/Oder angereist war und demonstrierte, was er dort gelernt hat. Drei persönliche Bestleistungen waren das Ergebnis der täglichen Übungseinheiten mit dem deutschen Spitzennachwuchs. Noch einige technische Verbesserungen sind bei Junior Fabian Trunczik erforderlich. Er steht am Anfang seiner Karriere und musste

sich in der Gewichtsklasse bis 69 kg dem besten Athleten der Veranstaltung, Thomas Krieg vom TSV Waldkirchen, deutlich geschlagen geben. 42 kg im Reißen und 55 kg im Stoßen machten jedoch Hoffnungen auf eine positive Entwicklung. Alexander Weindich hielt mit dem späteren Sieger in der Kategorie bis 85 kg, Andreas Steiger vom TSV Waldkirchen, im Reißen noch mit. Im Stoßen ließ er es vorsichtiger angehen, begnügte sich mit dem Anfangsversuch und wurde Zweiter. Etwas indisponiert war Stephan Weindich. Im Stoßen beließ er es bei zwei Versuchen. Die Relativleistung von 68 kg reichte ihm freilich, um den ersten Platz in der Klasse bis 69 kg und den Gesamtsieg bei den Senioren einzufahren. Mit ihm als Gegner in derselben Kategorie hatte Sebastian Giglberger erneut keine Chancen auf den Klassensieg. Er überzeugte jedoch mit 78 im Stoßen und Rang zwei. Technisch nochmal stark verbessert präsentierte sich Detlef Anger (bis 105 kg) in der AK VI. Mit 61 kg im Reißen und 82 kg im Stoßen gewann er in seiner Gewichtsguppe und landete in seiner Altersklasse hinter Peter Rehmund (Waldkirchen) auf Position zwei. Langsam in Fahrt kommt Angelika Dettenkofer. Sie verbesserte ihre Leistungen von der bayerischen Masters-Meisterschaft und kam über 100 Sinclair-Punkte. Dafür wurde sie als beste Dame des Turniers ausgezeichnet. Bei den männlichen Masters (bis 50 Jahre) zeigte Josef Zamecnik seine Routine. Er siegte deutlich in seiner Alters- und Gewichtsklasse (bis 105 kg). In der Gesamtwertung der Masters brachte er es damit auf die zweitbeste Punktzahl (342) nach Weltmeister Michael Winklbauer vom TSV Waldkirchen.

Bei der deutschen Meisterschaft der Masters (14. bis 17. Mai) in Ladenburg startete Josef Zamecnik in der Altersklasse III und sicherte sich in einem zeitweise sehr spannenden Wettkampf die nicht ganz erwartete Goldmedaille in der Gewichtsklasse bis 105 kg vor seinem stärksten Widersacher Dietmar Kellner (Gräfenroda) und Erich Erbar (München). Dabei bewältigte er 135 kg sicher und errang bereits damit den Titel. Im Gefühl des sicheren Sieges steigerte er auf eigenen Wunsch und – wie er es nannte – zu „Trainingszwecken“ um 15 kg auf 150 kg. Unter dem tosenden Beifall der rund 200 Zuschauer und sehr zur Freude seines Betreuers Wolfgang Weindich meisterte er auch diese Last.

ANWALTSKANZLEI

CHRISTIAN TEMPORALE

Christian Temporale

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Nikolastraße 17 • 84034 Landshut
Tel. 0871/65886 • Fax 0871/64294
info@rechtsanwalt-temporale.de
www.rechtsanwalt-temporale.de



Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:
Michael W i m m e r

Powerlifter stemmen Edelmetall

Wimmer, Pagelsen, Dorfner und Makuschkin erneut in glänzender Form



MEDAILLENREGEN: Die TG-Bankdrücker landeten beim Champion-Cup in Oberölsbach gleich sechsmal auf dem Stockerl und in der Vereinswertung auf Rang sechs.

Bei der deutschen Meisterschaft im Kraftdreikampf der Aktiven und Senioren in Essen gingen Ende Februar zwei Athleten der TG Landshut an die Hantel – und das sehr erfolgreich. Michael Wimmer sicherte sich in der Kategorie bis 66 kg der Altersklasse II mit insgesamt 425 kg sogar den Titel. Nach einer gültigen Dreierserie mit 130, 140 und 150 kg in der Kniebeuge war der TG-Spartenleiter bereits auf Goldkurs. Auch beim Bankdrücken gab sich der 53-Jährige keine Blöße und stemmte im dritten Versuch anstandslos 95 kg. In seiner Paradedisziplin Kreuzheben bewältigte er im dritten Versuch 180 kg. Sein Vereinskollege Stefan Pagelsen landete bei den Aktiven in der Klasse bis 83 kg mit insgesamt 580 kg auf dem vierten Platz. Nach einem gültigen Einstiegsversuch in der Kniebeuge mit 190 kg scheiterte er nur knapp an 200 kg. In seiner Spezialdisziplin Bankdrücken glänzte der TG-Athlet mit 150 kg im zweiten Versuch. Im Kreuzheben bot er ebenfalls überzeugende Leistungen und meisterte nach 230 kg auch noch 240 kg im zweiten Versuch.

Anfang März erkämpfte ein siebenköpfiges TG-Team beim Champion-Cup im Bankdrücken in Oberölsbach gleich sechs Stockerlplätze. Die Juniorenheber zeigten durchwegs starke Leistungen. Im Mittelgewicht (bis 74,0 kg) eröffnete Jonas Schulze mit 92,5 kg. Auch 100 kg bereiteten dem 19-Jährigen keine großen Probleme. In der Endabrechnung wurde Schulze Zweiter hinter Alex

Osipenko vom KSV Renthalt. Eine Gewichtsklasse (bis 83,0 kg) höher trumpfte Stefan Pagelsen auf. Nach 140 kg stemmte das Ausnahmetalent auch noch 150 kg in der zweiten Runde. Nur knapp scheiterte er an 157,5 kg. Dennoch siegte er überlegen vor Karl Daniel vom KSC Puch. In derselben Kategorie lieferte Felix Köll ein erfolgreiches Debüt mit 105 kg und Rang fünf. In der Klasse bis 105 kg hatte Matthias Töpfl nach einem spannenden Duell mit seinem Kontrahenten Marco Frey vom Stemmclub Bavaria Landshut die Nase vorn und wurde mit 125 kg Erster. Sein Bruder Andreas startete in der nächsthöheren Gewichtsklasse (bis 120 kg) und belegte mit 110 kg den zweiten Rang. Bei den Senioren ging es ebenfalls ordentlich zur Sache. Im Leichtgewicht (bis 66,0 kg) der Altersklasse II gab sich Michael Wimmer mit einer gültigen Dreierserie und 95 kg keine Blöße und belegte hinter Rudolf Pleitner vom KSC Puch den zweiten Platz. Juri Makuschkin bekam gleichfalls für alle drei Versuche gültige Kampfrichterwertungen und holte mit 155 kg den Sieg im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg, AK II) vor Uwe Reinhardt vom KSF Stöckigt. In der Vereinswertung wurde die Turngemeinde unter 37 Teams aus dem ganzen Bundesgebiet mit 69 Punkten Sechster.

Bei der bayerischen Meisterschaft im Kraftdreikampf der Aktiven und Senioren in Randersacker landeten gleich drei TG-Powerlifter ganz vorne. Bei den Aktiven startete



DAS KRAFTPAKET: Florian Dorfner bewältigte bei der „Bayerischen“ insgesamt 625 kg – das bedeutete Gold in der Aktivenklasse bis 74 kg.

Kraftpaket Florian Dorfner und ging mit einer ungewöhnlich starken Serie in der Kniebeuge (235, 245 und 250 kg) gleich in Führung. Beim Bankdrücken ergab sich ein ähnliches Bild. Nach einem Sicherheitsversuch über 130 kg bereiteten ihm auch 135 und 140 kg keine großen Schwierigkeiten. In der Schlusdisziplin Kreuzheben zog Dorfner anstandslos 235 kg und sicherte sich mit insgesamt 625 kg (461,4 Punkte) souverän den Titel im Mittelgewicht (bis 74 kg). Ebenfalls Gold holte Michael Wimmer mit 440 kg (354 Punkte) in der Kategorie



OLDIE BUT GOLDIE: Michael Wimmer sicherte sich den bayerischen und den deutschen Titel im Kraftdreikampf der AK II (bis 66 kg).

bis 66 kg. Der TG-Spartenleiter bewältigte nach einer fehlerfreien Kniebeugenserie und 160 kg im dritten Versuch noch 95 kg im Bankdrücken sowie 185 kg beim Kreuzheben. Auch sein Trainingspartner Juri Makuschkin ließ im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg) nichts anbrennen. 220 kg in der Kniebeuge, 155 kg im Bankdrücken und 220 kg im Kreuzheben summierten sich für den 52-Jährigen auf 595 kg (399,8 Punkte) im Dreikampf. Dies bedeutete den souveränen Titelgewinn und zudem den ersten Rang in der Relativleistung der Altersklasse II.



PREMIERE: Das Teilnehmerfeld war beim ersten Fitness-Bewerb am 4. April zwar nicht sonderlich groß, dafür aber umso bunter. In der Auftaktdisziplin Bankdrücken überzeugte Stefan Pagelsen mit 145 kg, jedoch bewegte jeder Starter mehr als er selbst auf die Waage brachte. Bei den Klimmzügen glänzte Michael Guggenberger mit 26 Wiederholungen bei 88,5 kg Körpergewicht und wurde damit Erster. Die meisten Wiederholungen bewältigte Oliver Renski (32). Mit schier unglaublichen 44 Dips und 70,7 kg Körpergewicht sicherte sich Jonas Schulze den ersten Platz in dieser Disziplin und gleichzeitig den Gesamtsieg vor Michael Guggenberger. Platz drei teilten sich Oliver Renski und Stefan Pagelsen. Und weil auch der Spaßfaktor bei dem Kräftemessen nicht zu kurz kam, ist bereits im Herbst eine Neuauflage geplant.



Judo

Abteilungsleiterin:
Anke Bauer

Lust auf Kampfsport?

Kein Problem: Nach den Sommerferien gibt's Anfängerkurse in drei Altersgruppen



JA, MIR SAN MIM RADL DA: Die Judoka sind startklar für den Vaternatagsausflug zum Volksfest in Bruckberg.

Hattet ihr schon immer mal Lust, einen Kampfsport zu erlernen? So richtig fit zu werden? Anderen etwas voraus zu haben? Bei uns in der Judoabteilung könnt ihr euch richtig auspowern und bei Fitnessübungen, Spielen und natürlich mit Wurf-, Halte- und Falltechniken richtig und fair kämpfen lernen. Nach den Sommerferien geht's los: dienstags von 16.30 bis 18 Uhr für Kids ab ca. acht Jahren, donnerstags von 16.45 bis 18.15 Uhr für Jugendliche ab ca. zehn Jahren und montags von 15.30 bis 17 Uhr für die Kleinsten ab fünf Jahren. Anmeldung bitte bis 14. August 2015 bei bauer.judo@t-online.de unter dem Betreff Judo-Anfängerkurs. Bitte gebt euren Namen, euer Alter und den Trainingstag an. Hier könnt ihr auch eure Fragen stellen zu allem, was ihr gerne über Judo wissen wollt.

Wer bei uns dabei ist, kann auch an unseren Freizeitaktivitäten teilnehmen. Im Mai, genauer gesagt am Vatertag, waren wir wieder mit unseren Drahteselns unterwegs nach Bruckberg zum Volksfest. Für 21 Radler ging es bei herrlich sonnigem Wetter durch die Isarauen. Um die Mittagszeit, gerade recht für eine gemütliche Brotzeit, waren wir dann im Festzelt. Hier erwarteten uns bereits einige Judoka mit Familie, die nicht mit dem Rad fahren konnten. Ein paar zünftige, gemeinsame Stunden – und dann ging unsere Tour wieder zurück zur Turngemeinde Landshut. Am 25. Juli feiern wir unser Sommerfest. Im Rahmen unseres Zeltlagers (24. bis 26. Juli) laden wir am Samstagabend alle Judoka, die ehemaligen Judoka, die Eltern der Judoschüler, Bekannte und

Freunde zum Grillabend am Lagerfeuer ein.

An den Wochenenden geht es auch oft zu Wettkämpfen. Denn Judo ist ja vor allem ein Kampfsport, bei dem man mit Gegnern in seinem Alter sein Können messen möchte. Mit großem Erfolg waren im ersten Halbjahr schon die Altersklassen U 10, U 18 und U 21 am Start. Der neunjährige Adam Musaev wurde niederbayerischer „Vize“. Alexa Bauer (U 18) verbuchte den Bezirkstitel und Platz drei bei der „Südbayerischen“. Azamat Musaev (U 18) wurde Dritter bei der „Niederbayerischen“. In derselben Altersklasse trumpfte Tauras Kuskys so richtig auf: niederbayerischer Meister, südbayerischer „Vize“, Dritter bei der „Bayerischen“, Dritter bei der „Süddeutschen“ und ein hervorragender neununter

140 Jahre
Goldschmiedetradition

JUWELIER
WILHELM UND STEFAN

HERZER GmbH
GOLDSCHMIEDEMEISTER

ZWEIBRÜCKENSTRASSE 674
84028 LANDSHUT · TEL. 0871/89963

FACHGESCHÄFT FÜR FEINEN SCHMUCK & UHREN
EIGENE WERKSTÄTTEN

IM DEZEMBER DURCHGEHEND GEÖFFNET

Rang bei der „Deutschen“. Er hatte bereits erste siegreiche Einsätze in der Bayernliga der Männer und ist ein großer Hoffnungsträger der Abteilung. Simon Schwertl erkämpfte sich in seinem letzten U 21-Jahr den bayerischen Titel, holte Silber bei der „Süddeutschen“ und landete bei der „Deutschen“ auf Position fünf.

Die Herrenmannschaft hat heuer in der Bayernliga bis dato großes Pech. Viele nur knapp verlorene Einzelkämpfe bescherten den Rot-Weißen vier Niederlagen und – zumindest vorerst – den letzten Tabellenplatz. In den kommenden Heimkämpfen versuchen die Jungs, das Blatt noch einmal zu wenden. Die TG-Damen haben sich mit dem FC Hohenthann zusammengeschlossen und kämpfen nun als Judoteam Isartal in der Bayernliga. In den ersten beiden Partien setzte es für die junge Truppe zwei Pleiten – eine davon fiel jedoch mit 9:10 äußerst knapp aus. So bleibt die Hoffnung, dass in den ausstehenden Begegnungen auch das Quäntchen Glück mal auf der Seite der Isartalerinnen steht. Seit Ende vergangenen Jahres findet in der Halle 7 einmal monatlich ein Stützpunkttraining für die Altersklassen U 15/18/21 statt. Die Einheiten werden von den bayerischen Landestrainern abgehalten. Hier kann jeder Wettkämpfer seine Technik weiter verbessern und mit vielen Partnern – auch aus anderen Vereinen – üben.

In unserer Abteilung waren im April Neuwahlen. Das bewährte Team bleibt unverändert im Amt. Eine Neuerung gibt's freilich: Die Abteilung hat nun mit Alexander Hauptner einen Jugendbeauftragten. Wer sich noch weiter über unsere Abteilung informieren möchte, kann dies auf der Homepage www.turngemeinde-landshut.de tun.



ENORM IN FORM: Tauran Kuskys holte den niederbayerischen U 18-Titel, wurde südbayerischer „Vize“, Dritter bei der „Bayerischen“, Dritter bei der „Süddeutschen“ und hervorragender Neunter bei der „Deutschen“.

Anwaltskanzlei Krieger & Neumaier



Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
und Fachanwalt für Strafrecht
Paul S. Krieger

- Familienrecht
- Strafrecht
- Straßenverkehrsrecht



Rechtsanwalt
Jürgen Neumaier

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht



Rechtsanwalt
Vorsitzender Richter
a. Landgericht La. a.D.
Paul Krieger sen. †

- Vertragsrecht
- Forderungs-
beitreibung
- Baurecht

Telefon 0871/9 65 68 - 30
Steckengasse 302 - 84028 Landshut
info@ra-krieger.de - www.ra-krieger.de



Ju Jutsu

Abteilungsleiter:
Rolf Strauß

Neue Gürtelfarben im Dojo

Auch das landesweite Jugendsymposium im SZ West stößt auf große Resonanz



BESUCH AUS GANZ BAYERN: Beim Jugendsymposium machten auch einige Teilnehmer der TG Landshut mit.

Am ersten Wochenende der Osterferien richtete die Turngemeinde Landshut das Jugendsymposium des Ju Jutsu-Verbandes Bayern aus. Aus dem ganzen Freistaat reisten Übungsleiter für Kinder und Jugendliche an. Der Lehrgang wurde von Mathias Riedel (Vizepräsident Jugend) geleitet. Als Trainer stand ihm Alexander Söhn (Jugendreferent Süd) zur Seite.

Am Freitagabend wurden die Teilnehmer über die rechtlichen Besonderheiten des Jugendtrainings unterrichtet. Ferner informierte Mathias Riedel über Neuheiten vom Ju Jutsu-Verband Bayern und der Bayerischen Sportjugend. Am Samstag trafen sich die Teilnehmer dann im Dojo der TG Landshut. Hier stellte Alex Söhn dar, wie man Kinder an den Bodenkampf heranführen kann. Weiter wurden Fallschule und Bewegungsformen, Komplexaufgaben, Gegen- und Weiterführungstechniken sowie Festlegetechniken trainiert. Am Abend stand für einige Übungsleiter Theorie an. Sie konnten bei der Jugendmaßnahme ihre Fachübungsleiterlizenz verlängern. Am Sonntag erarbeiteten die Teilnehmer dann noch die Möglichkeiten der technischen Fehlerkorrektur. Nach einer Abschlussbesprechung ging es dann erschöpft, aber um einiges Wissen reicher auf die Heimfahrt. Von der Turngemeinde nutzten zahlreiche Übungsleiter und deren Helfer die Möglichkeit zur Fortbildung. Die Verantwortlichen vom Verband und der TGL zeigten sich hoch zufrieden. Es wird auch im Jahr 2016 versucht, diese Fortbildungsmaßnahme erneut nach Landshut zu holen.

Am 25. April stellten sich 14 Ju Jutsukas der Turngemeinde einer Kyu-Prüfung. Vorbereitet wurden sie über ein Jahr von ihren Vereinstrainern Klaus Glattenbacher, Robert Stampfer, Harald Gräf, Ulrich Zängler und Rolf Strauß. Als Prüfer fungierten Richard Fischer (4. Dan Ju Jutsu) von der DJK Furth und Ulrich Zängler (3. Dan Ju Jutsu). Um 9.30 Uhr fanden sich die Prüflinge sichtlich nervös in der Halle 7 im Sportzentrum West ein. Die angestrebten Gürtel gingen vom Gelbgurt bis zum Braungurt Ju Jutsu. Am Anfang mussten die Kandidaten ihre Kenntnisse in der Bewegungslehre und der Fall-



VERBISSENER KAMPF: Auch die Mädels schenken sich beim Ju Jutsu nix.



BESTANDEN: Die Ju Jutsuka freuen sich mit den Prüfern Richard Fischer und Ulrich Zängler über die neue Gürtelfarbe.

schule zeigen. Danach ging s in den Bodenkampf, hier mussten sie Festlegetechniken in der Bodenlage bewältigen. Im Anschluss führten die Prüflinge Schlag-, Wurf- und Hebeltechniken aus ihrem jeweiligen Gürtelprogramm vor. Ein Hauptaugenmerk richteten die Prüfer auf die freie Selbstverteidigung. Dabei wurden je nach angestrebtem Gürtel auch Waffenangriffe mit Stock, Messer und Kette abgefragt. Die Ju Jutsuka

kamen bei der Prüfung ordentlich ins Schwitzen, konnten aber zur großen Zufriedenheit der Prüfer die gestellten Aufgaben erfüllen. Am Ende überreichten Abteilungsleiter Rolf Strauß, Richard Fischer und Ulrich Zängler jedem Prüfling eine Graduierungsurkunde. Die Ju Jutsukas freuen sich immer über Neuzugänge. Interessenten können mit bei den Übungseinheiten vorbeischaun und ein Probetraining absolvieren.



Die Unfallversicherung mit Spareffekt.

Ein Unfall kann plötzlich das ganze Leben auf den Kopf stellen. Dann ist es gut, wenn man für diesen Fall vorgesorgt hat. Und wenn nichts passiert? Meine Lösung: Mit der Allianz UBR sind Sie abgesichert und bekommen die Beiträge zurück, auch wenn nichts passiert! Und davon gehen Sie doch aus, oder? Über Details berate ich Sie gerne.

Vermittlung durch:

Stephan Herrmann, Generalvertreter

Altstadt 17, Dreifaltigkeitsplatz, D-84028 Landshut

stephan.herrmann@allianz.de, www.allianz-herrmann.eu

Tel. 08 71.97 49 46 43, Fax 08 71.97 49 46 40

Hoffentlich Allianz.





Karate

Abteilungsleiter:
Alexander Götz

Seminar mit Campari

Der Meister kommt am 17./18. Juli nach Landshut – Abteilungsleitung bestätigt



STOLZE PRÜFLINGE (von links): Judith Hofmann, Sinatra Trinkgeld, Korai Tokmak, Laura Trinkgeld, Selin Tokmak, Alessandro Gange und Ernst Polierer.

Bereits im Dezember absolvierte Alexander Götz den Lehrgang zum B-Prüfer. Somit hat die Abteilung neben Werner Siegl nun einen zweiten Prüfer, der Prüfungen bis zum braunen Gurt abnehmen darf.

Anfang März wurde die Abteilungsversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Nach dem Rückblick von Alexander Götz und dem Kassenbericht wurden die alte Spartenchefs einstimmig in Amt und Würden bestätigt. Alexander Götz und Jochen Beusch lenken weitere zwei Jahre die Geschicke der Karateka.

Noch vor den Pfingstferien fand eine Prüfung in unserem Dojo statt. Hierbei erlangten die Geschwisterpaare Selin und Koray Tokmak sowie Laura und Sinatra Trinkgeld den 9. Kyu. Alessandra Gangemi bestand ebenfalls den

weißen Gürtel. Ein ganzes Stück schwieriger gestaltete sich die Prüfung für Judith Hofmann und Ernst Polierer, die den 3. Kyu (braun) erreichten. Ernst ist mit 72 Jahren eines der ältesten Mitglieder der Abteilung, seit über 20 Jahre Träger des blauen Gürtels und Gründungsmitglied der Abteilung Karate. Auch bei Judith Hofmann war es Zeit für den Sprung in die Oberstufe, insbesondere, weil sie baldigst die Übungsleiterlizenz für das Kinder- und Jugendtraining in Angriff nimmt.

Vorschau: Am Freitag, 17. Juli, und am Samstag, 18. Juli findet in der TG zum zweiten Mal ein Lehrgang mit Meister Silvio Campari statt. Am Samstag geht's um 9.30 Uhr in der Halle 4/5 los.

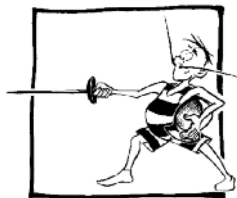
Autohaus Troll

Martinsbuch, Tel. 08733-441

www.opel-troll.de



Wir leben Autos.



Fechten

Abteilungsleiter:
Joachim R o g o s

Einsätze auf allen Ebenen

Bei 20 Turnieren am Start – Im Herbst ist bereits wieder ein Anfängerkurs geplant

Nach einer sorgfältigen Vorbereitung im vergangenen Jahr haben die Sportfechter der TGL in der laufenden Saison bisher an 20 hochbesetzten Turnieren in verschiedenen Waffen und Altersklassen teilgenommen. Der Wettkampfkader setzt sich derzeit zusammen aus: Henryk Zylka in der Seniorenklasse, Anja Haumann, Kristina Pirkel, Jakob Bein, Martin Ellinger, Norbert Höffner, Herbert Hollrotter und Florian Zoglauer in der Aktivenklasse sowie Leo Erlacher und Harald Kraus in der Jugendklasse. Irmi Eibl, Kerstin Zoglauer und Max-Anton Eichacker mussten berufs- bzw. ausbildungsbedingt pausieren. Svenja Dünschede, Susanne Müller und Nadine Schmidbauer befinden sich noch in der Aufbauphase. Herausragende Ereignisse in der Aktivenrespektive der Jugendklasse waren neben verschiedenen Motto- und Einladungsturnieren in jedem Fall die bayerische Meisterschaft im Florett und im Degen sowie die weiteren Qualifikationsbewerbe in Ingolstadt, München, Würzburg und Stuttgart. Nach dem Start von Norbert Höffner bei der deutschen Aktivenmeisterschaft im vergangenen Jahr, konnte heuer mit Henryk Zylka ein weiterer Fechter national und international bei der „Deutschen“ sowie bei der europäischen Seniorenmeisterschaft reüssieren. Acht TG-Fechter sind aktuell in den bayerischen und deutschen Ranglisten geführt. Da derzeit 25 Mitglieder der Fechtabteilung als Turnierfechter auf bayerischer

und 13 Fechterinnen und Fechter auf deutscher Ebene lizenziert sind, ist das Wettkampfpotenzial noch nicht ausgeschöpft. Mit ihrer Präsenz in den verschiedenen Ranglisten konnte die TG-Fecht-Abteilung ihre Position regional und überregional aber in jedem Fall behaupten; sie stellt damit – wie schon in den vergangenen sechs Jahrzehnten – im südostbayerischen Raum den stärksten und erfolgreichsten Verein.

Allerdings konnte dies zunächst bei der offenen niederbayerischen Meisterschaft, zu der auch Vereine aus Oberbayern und der Oberpfalz gemeldet hatten, nicht bestätigt werden, da die Vereine aus Passau, Pfarrkirchen, Ortenburg und Burghausen auf eine Verschiebung des Wettbewerbs in den Herbst 2015 drängten. Für den Herbst 2015 hat sich die Gruppe der Historischen Fechter die Aufnahme neuer Interessenten vorgenommen. Im Rahmen eines Aufnahmeworkshops sollen neue Fechter gewonnen werden, die die alte Kunst des Fechtens mit dem Langen Schwert, mit dem Langen Messer oder mit der Mordaxt erlernen wollen.

Parallel soll im Herbst für die Sportfechter ebenfalls wieder ein Anfängerkurs starten. Der letzte Anfängerkurs der Sportfechter wurde von Evita Barat, Johanna Meier, Margarete Meier, Matilda Hollrotter und Dr. Günter Just im Mai 2015 erfolgreich absolviert und mit der Turnierreifepfung abgeschlossen.

MOMENTUM **M** APOTHEKEN

LANDSHUT

gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit



Ihr Treffpunkt Gesundheit



Homöopathie und Naturheilverfahren
Beratung durch staatlich geprüfte Heilpraktikerin

IM ÄRZTEHAUS FLORIAN

NIEDERMAYERSTR. 8
TEL. 0871/27057

WWW.MOMENTUMAPOTHEKEN.DE

AM KASERNENECK

RITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A
TEL. 0871/50246



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Sebastian M r o w k a

Wettlauf um Nachwuchstrainer

Leichtathleten suchen insbesondere für den Schülerbereich händeringend Betreuer

Anfang des Jahres starteten unsere Leichtathleten in die neue Hallensaison. In Fürth und München konnte man sich mit den besten Athleten Bayerns messen und die ersten Lorbeeren der harten Wintermonate holen. Höhepunkt der Vorbereitungszeit war wieder einmal der Sport Mode Schäbel-Waldlaufcup – organisiert von unseren Jugendlichen und Eltern und unterstützt von der Familie Schäbel, die Sachpreise für die Athleten spendierte. Erfreulich war das große Teilnehmerfeld. Über 75 Kinder waren heuer im Schülerlauf vertreten. Auch die restlichen Disziplinen platzten vor Startern aus allen Nähten. Trotzdem ging die Veranstaltung gewohnt reibungslos über die Bühne, auch dank der Hilfe der Firma Zeitgemaeß die mit Zeitchip anwesend war. Heuer wurde die Strecke geändert, so kamen die Läufer wesentlich öfter im Stadion und somit an den Zuschauern vorbei. Für die „alten Hasen“ ging s über Ostern ins Trainingslager nach Graz. Während die Heimat im April-Chaos versunken ist, bereitete sich in der Steiermark eine kleine

Leistungsgruppe auf die Saisonhöhepunkte im Juni und Juli vor. Der Saisonanstieg hat gleich gezeigt, dass wir dank der Kooperation mit anderen Vereinen in der LG Region Landshut auch heuer wieder bei deutschen Meisterschaften vertreten respektive bei süddeutschen Titelkämpfen mitmischen werden. Und hoffentlich die ein oder andere Medaille von den „Bayerischen“ an den Hammerbach holen.

So rosig es im Jugend- und Aktivenbereich auch aussieht, unsere Schülergruppen benötigen dringend Betreuer. Derzeit werden die Kinder von einem dualen Studenten betreut, der eigentlich auch lieber trainieren würde und seinen Job in Freising hat. Deshalb geht auch mit diesem Bericht meine große Bitte an Sie: Wenn Sie sich bereit fühlen, hier zu helfen, oder Bekannte haben, die sich die Arbeit als Trainer vorstellen können – kontaktieren Sie uns bitte, damit wir auch in Zukunft noch den Übungsbetrieb für unseren Nachwuchs aufrechterhalten können!

„Im Stadtbad haben wir einen super Urlaub daheim!“

Neuer Spielplatz und neues Planschbecken!

STADTBAD LANDSHUT
Mo bis Fr: 6 bis 20 Uhr
Sa/So/Feiertag: 8 bis 20 Uhr

Dammstr. 28
Bus Linie 4
H Schwimmschule

FREIBAD
Rutsche, Sprungturm,
Sport- & Kinderbecken,
Spielwiese, Cafeteria

**kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.**



Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

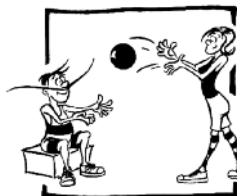
Busse
Parkhäuser
Verkehrslandeplatz

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de



Tai Chi Chuan

Gruppenleiter:
Hans-Jörgen A u m ü l l e r



Reha-Sport

Abteilungsleiterin:
Antonie O s t e r m e i e r

Erweitertes Angebot und drei Übungsgruppen



IM FEBRUAR entstand aus den Teilnehmern des Initiallehrgangs die Trainingsgruppe C.

Neue Kurse in der Gruppe Tai Chi Chuan machten eine Umstrukturierung der Trainingszeiten und Bezeichnungen notwendig. Die neue Einteilung gliedert sich aktuell in den Kurs „A“, der Teilnehmer aus Neuanfängern und Wiedereinsteigern eine Trainingsangebot bietet, sowie den Kurs „B“ der Fortgeschrittenengruppe und neu den Kurs „C“.

Ab September 2014 wurde ein Anfängerkurs Tai Chi Chuan angeboten. Das Interesse war sehr groß, es etablierte sich eine 15-köpfige Gruppe. Der Einstieg erfolgte mit dem Üben der Einzelbilder aus den Tai Chi Chuan-Formen, die dann zur Form zusammengefügt und trainiert werden. Die Mitglieder der Gruppe „A“ (Montag, 18.30 bis 20 Uhr, in Halle 9) können mittlerweile den vollständigen Ablauf der „Peking Form“ neben zahlreichen „Chi Gong Bildern“ regelmäßig trainieren und vertiefen.

Seit Februar 2015 bieten wir ein weiteres Trainingsangebot an. Dafür fand ein Initiallehrgang bei der TGL statt, bei dem interessierten Teilnehmern die Idee und der neue Trainingsumfang vorgestellt wurden. Aus den Teilnehmern des Lehrgangs formte sich schließlich die Gruppe „C“, die das regelmäßige Training jeweils am Mittwoch von 20.30 bis 22 Uhr aufgenommen hat. In der Gruppe „C“ werden schwerpunktmäßig Tai Chi-Techniken in der Anwendung und zur Selbstverteidigung geübt. Zum Übungsumfang gehört allerdings auch das Training von Kondition und speziellem Muskelaufbau sowie die Berücksichtigung von wichtigen Aspekten, die im modernen Kampfsport begründet sind. Es wird somit eine wesentliche Lücke im Verständnis des Tai Chi geschlossen und die ursprünglichen Ideen sowie der versteckte Sinn des Tai Chi Chuan als Kampfkunst beleuchtet und wiederbelebt. Die B-Gruppe übt am Mittwoch von 19 bis 20.30 Uhr. Das Übungsleiterteam hat heuer wieder mehrere Fortbildungslehrgänge besucht.

Neben den „Herzis“ gibt's nun auch Reha-Rückensport

Dr. Friedrich Eck und Hermann Schmidbauer konnten in der letzten Jahreshauptversammlung eine Ehrennadel für ihren besonderen Einsatz in unserer Abteilung entgegennehmen. Wir danken für das Engagement und gratulieren nochmal sehr herzlich.

Abteilungsleiterin Antonia Ostermeier hat kürzlich der bestehenden Reha-Herzsportgruppe eine Reha-Rückensportgruppe angegliedert. Die TGL kann auf Übungsleiterinnen zurückgreifen, die über die spezielle Rückenausbildung des Bayerischen Versehrten-Sportverbandes verfügen: Edda Schweiger und Antonia Ostermeier. Neu dazu kam Britta Gasz. Das ist ein Glücksfall – denn Britta arbeitet als ausgebildete Physiotherapeutin und steht uns sowohl für den Reha-Herzsport als auch für den Reha-Rückensport zur Verfügung.

Der Weg zu unseren Sportgruppen ist folgender: Beim Hausarzt oder beim Facharzt eine Verordnung ausstellen lassen. Das Formular ist auch bei mir erhältlich. Diese Verordnung wird dann bei der jeweils zuständigen Krankenkasse eingereicht und genehmigt. Mit diesem genehmigten Formular kann der Reha-Sport beginnen. Lediglich beim Herzsport sind der Arztbericht und eventuell Unterlagen aus einer Reha hinzuzufügen. Und schon kann's losgehen.

Antonie Ostermeier



NEU: Bei der TGL gibt's nun auch Reha-Rückensport..



Garde- und Schautanz

Abteilungsleiter:
Stephan Eder

Bayerischer Titel für Juliana Heimann

Neu im Programm: Tanz mit Hebefiguren, Schautanz Charakter und Breitensport-Gruppe



EINFACH BEZAUBERND (im Uhrzeigersinn von links): Juliana Heimann, Jessica Dendiu und Sophie Maulu, Anna Jürgens und Ines Hanitzsch sowie die Teens beim Garde-Marsch.

Wir wollen kurz auf die Erfolge unserer Tänzerinnen eingehen, die durchgeführten Veranstaltungen und uns gleichzeitig bei der Vorstandschaft der TGL und der Geschäftsstelle für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Beginnen wir mit den sportlichen Erfolgen in dieser Saison: Die Teens (gestartet in 3./2. Bundesliga, Kategorie „Marsch“, trainiert von Ann-Kathrin Bovensiepen) belegten bei der bayerischen Meisterschaft den vierten Platz und machten den Aufstieg in die 2. Bundesliga perfekt. Juliana Heimann (1. Bundesliga „Jugend Schau-Solo“, trainiert von Dejna Heimann) holte im Schau-Solo bei der „Bayerischen“ den Titel, bei der „Deutschen“ und bei der Europameisterschaft landete sie auf den Plätzen drei und sieben. Die Schau-Duos Anna Jürgens und Ines Hanitzsch (trainiert von Ann-Kathrin Bovensiepen) sowie Jessica Dendiu und Sophie Maulu (trainiert von Sandra Karl) starteten in der 3./2. Bundesliga „Jugend Schau-Duo“ und erreichten bei der „Bayerischen“ die Ränge fünf respektive sechs. Dendiu und Maulu verbuchten zudem Position vier im DVG-

Pokal. Beide Duos der Turngemeinde Landshut haben den Sprung in die 2. Bundesliga geschafft.

Die Showgruppe Dream Dance Reloaded (trainiert von Monika Berg) hatte in der Faschingssaison zahlreiche Auftritte, u.a. beim Autohaus Vollmann, Karstadt, CCL, FW-Ball in Mellersdorf und beim Skihaserlball in Baierbach. Außerdem sind wir natürlich weiterhin mit unseren Bambinis und Kids (trainiert von Steffi Hütter und Mini Augustin) am Start. Zu dem hat die Abteilung an mehreren Wettbewerben (DVG-Ranglistenturnier, Schau- und Gardefestival etc.) teilgenommen.

Als Neuerung in der Saison 2015/16 wird die Abteilung durch drei weitere Gruppen verstärkt: Schautanz mit Hebefiguren (trainiert von Christoph Tiller), Schautanz Charakter (trainiert von Eva Paßberger) und eine Breitensport-Gruppe (trainiert von Vanessa Kröller). Details zu Trainingszeiten etc. gibt's auf der Homepage oder im TGL-Schaukasten der Abteilung. Wie jede Saison suchen wir für die ganze Abteilung wieder Tänzerinnen und Tänzer. Meldet euch einfach. Wir freuen uns!



Rope Skipping

Gruppenleiterin:
Steffi Frohnholzer

Ein Halbjahr voller Auftritte

Die Shows der „Grashüpfer“ sind gefragt – ob mit „Feuer und Eis“ oder Cowboy-Hut

Pünktlich zur Faschingszeit begannen bei den Rope Skippern die Auftritte im Jahr 2015. Sowohl die Auftrittsgruppe mit ihrer Show „Feuer und Eis“ als auch die Nachwuchsgruppe mit ihrer Harry-Potter-Inszenierung begeisterten das junge Publikum beim TG-Kinderfasching. Zusätzlich zu diesen zwei Nachmittagen trat die Nachwuchsgruppe sogar noch ein drittes Mal beim Kinderfasching Pius auf.

Beide Gruppen präsentierten ihr Können auch bei der jährlich stattfindenden Veranstaltung „Jugend gestaltet Freizeit“. Da die dortige Bühne für die „große“ Show „Feuer und Eis“ etwas zu klein ausfiel, entwarfen die Rope Skipper kurzerhand die neue Nummer „Im wilden Westen“, die die Zuschauer zum Lachen und Staunen brachte – genauso wie die Gäste bei einer privaten Geburtstagsfeier, bei der die Cowboy-Hüte erneut zum Einsatz kamen. Für die folgenden Auftritte schlüpften die „Grashüpfer“ aber wieder in ihre Rolle als die Elemente Feuer und Eis. So bewährten sie sich beim Showtanzfestival in Kronwinkl mit ihren eindrucksvollen Kostümen und ihrem Können unter den zahlreichen Showtanzgruppen. Zudem unterhielten sie bei schönstem Wetter die Zuschauer bei „Kinder laufen für Kinder“. Derweilen trainierten die Kinder in der Anfängergruppe ebenso voller Elan ihre Seilspring-Künste.



FEUER UND EIS: Die „Grashüpfer“ begeistern das Publikum mit beeindruckenden Kostümen und Seilspring-Künsten.



Hübner

Computer Systeme GmbH

info@hcs-huebner.de

HCS GmbH
Bichlmannstr. 11
84174 Eching
Tel.: 08709 / 9233 0
Fax: 08709 / 9233 16
www.hcs-huebner.de

über 25 Jahre IT-Lösungen mit Kompetenz

Sprechen Sie mit uns, wenn es um verschiedenste Projekte geht:

Beratung, Projektierung, Umsetzung und Wartung von IT-Projekten
Arbeitsplatz- und Konferenzraum-Lösungen
Problem-Findung und -Behebung / Netzwerk- und Sicherheitslösungen
Server- und Backup-Systeme / Virtualisierung und Cloud Computing
Telefonanlagen / Security-Systeme wie IP-Kamera-Überwachung
Dokumentenmanagement-Lösungen
Lizenzen für Microsoft®, Auto-CAD, ESET-Security u.v.m.
Prozessoptimierung und individuell programmierte Lösungen













Tanzsport

Abteilungsleiterin:
Irmgard Blümel

Heiße Rhythmen

TSA richtet am 6. Januar 2016 nach langer Pause wieder ein Einzel-Tanzturnier aus

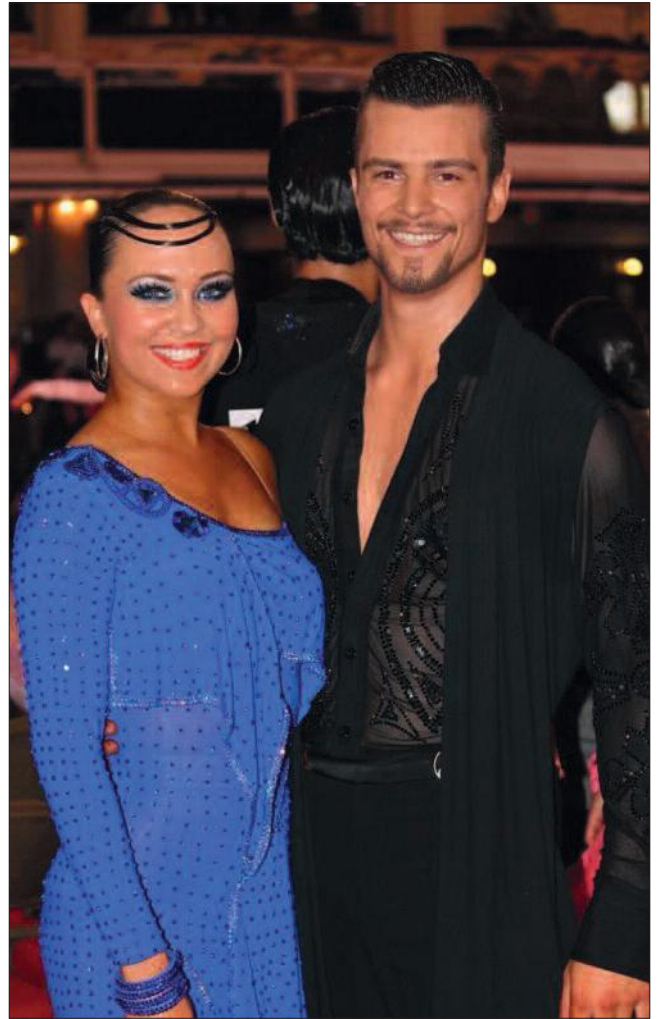
Endlich wieder ein Tanzturnier in der Turngemeinde Landshut! Am 6. Januar 2016 wird die Tanzsportabteilung nach langer Pause wieder mal ein Einzel-Tanzturnier ausrichten. Dort werden dann Paare verschiedener Leistungsklassen in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen gegeneinander tanzen, und die Zuschauer können sich über tolle Choreographien zu heißen Rhythmen freuen.

Im August 2015 nimmt die Tanzsportabteilung wieder am Sommerferienprogramm der Stadt Landshut teil und führt im Rahmen dieser Veranstaltung verschiedene Tanzkurse und Workshops durch. Der Kurs „We do the cha-cha, we do the rumba – und noch vieles mehr“ eignet sich als perfekter Einstieg in den Gesellschaftstanz. Es werden die Grundkenntnisse in den Standard-Tänzen (Walzer, Foxtrott, Tango) und in den lateinamerikanischen Tänzen (ChaChaCha, Rumba, Samba, Jive) unterrichtet. Im „Discofox-Workshop“ werden neben dem Grundschrift einfache und komplexere Figuren unterrichtet und im „Formations-Workshop“ kann man die Faszination des Formationstanzens kennenlernen und erste Schrittkombinationen erlernen. Als Abschluss wird es wieder eine Tanzparty geben, bei der die Jugendlichen das Gelernte in ungezwungener Atmosphäre üben und ausprobieren können. Genaue Daten zu den Angeboten im Rahmen des Sommerferienprogramms sind auf www.tsa-landshut.de zu finden.

Für Jugendliche, die schon vorher das Tanzen ausprobieren wollen, steht jederzeit die Jugendgruppe offen, in der Tanzinteressierte ab zwölf Jahren, die das Tanzen kennenlernen wollen oder auch schon etwas Erfahrung haben, trainieren. Und zwar immer freitags von 17.30 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Grundschule St. Peter und Paul (außer in den Schulferien).

In unseren Standard- und Latein-Trainings, die im 14-tägigen Rhythmus immer sonntags (genaue Termine unter www.tanzen-in-landshut.de) unter der Leitung von Profitrainern und hochkarätigen Profitänzern stattfinden, geht's vor allem um die Tanz-Technik. Diese Übungseinheiten sind für alle Altersgruppen geeignet – genauso wie unsere Breitensportgruppe, wo Tanzbegeisterte, die einfach nur zum Spaß lateinamerikanische und Standard-Tänze tanzen wollen, dienstags (ab 19.15 Uhr) und freitags (ab 19 Uhr) jeweils in der Turnhalle der Grundschule St. Peter und Paul trainieren. Die Stunden sind so aufgebaut, dass sowohl Neuzugänge als auch Fortgeschrittene davon profitieren.

Für Liebhaber der Historik jeden Alters gibt es die „Pastime Dancers“ – eine historische Tanzgruppe, die alt-



PROFIS: Latein-Trainer David Riegler mit seiner Partnerin.

Hair & Beauty Lounge



Friseur

Kosmetik

Fußpflege

Visagistik

Nageldesign

84079 Gündlkofen

Tel. 08765 / 1682

salon_kalb@t-online.de



BELIEBT: Viele Tanzpaare üben für die DTSA-Abnahme.

englische Gesellschaftstänze tanzen. Diese Gruppe trifft sich im 14-tägigen Rhythmus immer samstags von 19 bis 21 Uhr in der Halle 8 im Sportzentrum West (genaue Termine ebenfalls unter www.tanzen-in-landshut.de) und freut sich über engagierte Damen und Herren, die diese schönen alten Tänze einstudieren und mit Spaß und Witz aufführen wollen. Auch die Hexengruppe „Nahjmana Venefica“ freut sich jederzeit über Verstärkung. Diese Gruppe besteht aus Frauen, die auf mittelalterlichen Festen ihr Bestes geben. Das Training findet jeden Montag von 19.15 bis 21 Uhr im Sportzentrum West (Halle 8) statt.

Und auch wenn wir derzeit keine Wettkampf-Lateinformation haben, geben wir die Hoffnung nicht auf und arbeiten an einem Wiederaufbau. Wer also Interesse am Tanzen in der Mannschaft hat, ist herzlich eingeladen, sich unter www.tanzen-in-landshut.de und info@tsa-landshut.de näher zum Thema Formations-Tanzsport zu informieren. Die Abteilung freut sich über jede(n) Tanzsport-Interessierte(n)! Aktuelle Informationen zur Tanzsportabteilung und zu allen Gruppen der Abteilung sind auf der abteilungseigenen Internetseite unter www.tanzen-in-landshut.de oder in Facebook unter www.facebook.com/TGLandshutTanzen zu finden.





Turnen

Abteilungsleiter:

Michael Bruckbauer

Schrauben, Salti, Siege

TG-Nachwuchsturner dominieren im Gau – Auch Mehrkämpfer top

Die Turner der TG Landshut starteten mit einem Trainingslager ins neue Jahr. 24 Aktive und sechs Trainer der Abteilung nutzten die tollen Bedingungen in der Traunreuter Geräteturnhalle für zahlreiche Schrauben- und Doppelsalti. Aber auch das Krafttraining und die Geselligkeit kamen in Oberbayern nicht zu kurz.

Am 15. Februar fanden die offenen württembergischen Meisterschaften im TeamGym in Bad Urach bei Stuttgart statt. Das neu formierte Jugendteam der Turngemeinde nutzte die Gelegenheit zur Premiere und ging in den Disziplinen Tumbling, Bodenchoreographie und Trampolinspringen an den Start. Allerdings gingen Sivila Angermüller, Anna Temporale, Anna Rebout, Elaine Zehntner, Carolin Tschochner, Nina Fritsch, Melanie Dalhof, Paula Eder, Angelina Hans und Pia Hanitzsch ersatzgeschwächt in den Wettkampf. Drei von den 15 Teammitgliedern fielen urlaubsbedingt aus. Im Abschlusstraining verletzte sich dann noch Elena Kind und konnte den Rot-Weißen statt als Leistungsträgerin „nur“ als Maskottchen zur Verfügung stehen. Und Lisa Senftl

zwang eine Grippe, das Bett zu hüten. Um so mehr freuten sich die jungen Damen am Ende über den dritten Platz in der Gesamtwertung. Besonders erfreulich aus TG-Sicht: Wir haben mit Juliane Mack (Bundeslizenz), Andreas Hofer, Lucas Aulbach sowie Christine und Heimo Fritsch (alle Landeslizenz) fünf neue Kampfrichter für TeamGym. Gratulation an alle!

Am 1. März fand der Kid s-Mehrkampf-Cup in Vilsbiburg statt. Unsere Aktiven gingen im Turnen, Laufen, Werfen und Trampolinspringen an den Start. Bei den Buben des Jahrgangs 2008 ging Gold an Linus Türk von der TGL. Im Jahrgang 2007 gewann Luisa Schweiger mit deutlichem Vorsprung vor Emelie Obergenschwendner. Im Jahrgang 2006 setzte sich Julia Boraljowa von der TGL durch. Bei den Jungs war Rasso Brandl vor Marcus Scheibenzuber erfolgreich. Im Jahrgang 2005 landete Sophie Dakaj auf Rang zwei. Bei den Buben holte Paul Alavi ebenfalls Silber. Bei den Jungs im Jahrgang 2004 ging Bronze an Valentin Greil. Im Jahrgang 2003 belegten Angelina Hans und Lisa Senftl die Plätze zwei und



TOPLEISTUNGEN IN DEN TURNERISCHEN MEHRKÄMPFEN: Melanie Dalhof (links), Anna-Maria Aulbach (oben), Paula Eder (unten) und Philipp Wolf.

drei. Bei den Jungs sicherte sich Sebastian Dirscherl den Gesamtsieg. Erfolge auf der ganzen Linie verbuchten die TG-Turner bei den Gau-Einzelmeisterschaften der Gerätturner am 21. März in Pfeffenhausen. Topscorer war Niclas Helzel, der mit insgesamt 103,35 Punkten das beste Ergebnis des Tages erturnte und damit verdient die Goldmedaille in der AK 14/15 erhielt. Komplettiert wurde der Landshuter Erfolg durch Sofian Lakaksa auf Platz zwei, Sebastian Meyer (3.), Marco Lents (4.) und Peter Angermüller (8.). In der Altersklasse 12/13 ging der Sieg ebenfalls nach Landshut. Johannes Krimmel erturnte sich knapp aber verdient den ersten Platz. Dahinter folgten Kilian Riedel (4.), Korbinian Schweiger (7.) und Marcus Nötzold (10.).

Im Mannschaftsentscheid am 25. April in Landau bewiesen die Landshuter Turner erneut ihre Stärke. Das Team der Alterklasse 14 bis 17 Jahre mit Niclas Helzel, Sofian Lakaksa, Sebastian Meyer, Marco Lents, Peter Angermüller und Felix Baierer sicherte sich souverän mit über 50 Punkten Vorsprung den Titel vor dem SSC Landau. Die Buben der AK 12/13 (Johannes Krimmel, Korbinian Schweiger, Kilian Riedel, Marcus Nötzold) konnten die Leistung des ersten Wettkampfs nicht ganz wiederholen und mussten sich dem TSV Abensberg knapp geschlagen geben. Sie landeten auf dem zweiten Rang vor dem SSC Landau und dem TV Pfeffenhausen. Genau 105 Turnerinnen gingen am 26. April bei der

Gaumeisterschaft in Vilsbiburg an die Geräte. Beste Landshuterin im Jahrgang 2002/03 war Lisa Senftl auf Rang drei. Im Jahrgang 2004/05 ging der Vize-Titel an Anna Maier. Einen TG-Doppelsieg gab es im Jahrgang 2006/07. Gold ging an Julia Borawljowa und Silber an Luisa Schweiger.

Am 17. Mai fand im Sportzentrum West die niederbayerische Meisterschaft in den Turnerischen Mehrkämpfen statt. Fast 100 Aktive gingen in den verschiedenen Wettkampfklassen auf Punktejagd. Die Jahnwettkämpfer hatten das wohl umfangreichste Programm zu absolvieren. Sie mussten im Turnen, der Leichtathletik sowie beim Schwimmen und Wasserspringen ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Die ehemalige Landesfachwartin Christine Fritsch und TG-Vize Harald Kienlein überreichten hinterher die zahlreichen Medaillen und Urkunden – auch an Meister aus dem eigenen Verein: Lucas Aulbach (16/17), Niclas Helzel (14/15), Anna-Maria Aulbach (18/19) Anna Temporale (16/17), Melanie Dalhof (14/15), Elena Kind (12/13) und Anna Maier (10/11). Die Deutschen Mehrkämpfer hatten je drei respektive vier Disziplinen im Turnen und aus der Leichtathletik zu absolvieren. Den Titel in ihrer Altersklasse holten: Philipp Wolf (18/19), Sofian Lakaksa (14/15), Kilian Riedel (12/13), Hannah Stini (16/17). Im Schwimm-Fünfkampf ging Gold an Caroline Fuchs (14/15) und Alexander Fuchs (12/13).

SNEGANAS

alles für Schule und Büro

- **Bürobedarf** • **Drucker**
- **Schulbedarf** • **Büromöbel**
- **Kopiergeräte** • **EDV-Systeme**

www.SNEGANAS.de

SHARP

brother At your side.

RICOH

Ergolding • Landshuter Str. 64
Tel. 0871/97563-0 • Fax 97563-99



Volleyball

Abteilungsleiter:
Markus Loeken

Ehrgeizige Ziele

Zwei Damenteams wollen in der neuen Saison um den Aufstieg mitmischen

Leicht zu lernen, schwer zu widerstehen: Volleyball ist eine der beliebtesten Mannschaftssportarten weltweit, ob in der Freizeit, im Urlaub oder als Leistungssport. Weltweit spielen etwa eine Milliarde Menschen Volleyball, in Deutschland sind es sechs Millionen. Die Faszination Volleyball macht auch vor den Toren Landshuts nicht Halt – erst recht nicht vor der Spielgemeinschaft TG-VfL. Hier verfolgen die „Schmetterlinge“ und ihre Trainer in der kommenden Saison ehrgeizige Ziele.

Das erste Damenteam von TG-VfL Landshut beendete die Spielzeit 2014/15 in der Bezirksliga auf Rang sechs und hat somit ihr Ziel, den Klassenerhalt und eine Position im Mittelfeld, erreicht. Angesichts einer erheblichen Verletzungsmisere ist Platz sechs durchaus als Erfolg zu verkaufen. Zumal man sich lange Zeit im Abstiegs-kampf befand. In der kommenden Spielzeit will die Formation von Coach Alex Kunath um den Aufstieg in die Landesliga mitmischen. Dafür sind freilich einige Verstärkungen notwendig. Als erster Neuzugang steht mittlerweile die erfahrene Zuspielerin Angelina Walter (zuletzt TV Dingolfing) fest. Die „Zweite“ landete in der Bezirksklasse Südwest auf Rang drei und will sich weiter nach oben orientieren. Allerdings gilt es, einige (schulbedingte) Abgänge zu verkraften. Neu im Kader von Trainer Bernhard Beez sind dafür vier hoffungsvolle Talente aus der U16.

Unsere Jugendmannschaften haben sich in der vergangenen Saison ebenfalls sehr gut geschlagen. Jetzt, da die Mädchen ein Jahr älter sind, werden die Teams neu aufgeteilt. Viele haben eine sehr gute Entwicklung hingelegt und werden somit in der nächsten Spielzeit in



NOCH EIN DAMENTEAM: Die Mädels von Coach Waldemar Sattler sind im Schnitt gerade mal 14 Jahre alt und nehmen künftig als „Dritte“ von TG-VfL am Kreisliga-Spielbetrieb teil.

den verschiedenen Damen-Formationen ans Netz gehen. Neu am Start ist die „Dritte“. Die Mädels von Trainer Waldemar Sattler, im Schnitt gerade mal 14 Jahre alt, werden in der Kreisliga ihre ersten Erfahrungen im aktiven Spielbetrieb sammeln.

Die Nachwuchsarbeit soll bei TG-VfL weiterhin forciert werden. Deshalb ist es höchst erfreulich, dass kürzlich eine neue Anfängergruppe für Mädchen von acht bis 13 Jahren gegründet werden konnte. Mit Verena Lutz und Katja Lainer kümmern sich zwei sehr engagierte Übungsleiterinnen zweimal pro Woche um die Neulinge. Interessierte Mädchen können jederzeit vorbeikommen und ins Training „reinschnuppern“.

Am 24. April 2015 fand die ordentliche Mitgliederversammlung von TG-VfL unter reger Teilnahme der Spielerinnen und Eltern statt. Neben einem Rückblick auf die vergangene sowie eine Vorschau auf die kommende Saison standen die Neuwahlen des Vorstands an. Robert Buchner wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt und übernimmt das Amt von Elisabeth Glasl. Markus Loeken hat sich erneut als 2. Vorsitzender zur Verfügung gestellt und wurde einstimmig im Amt bestätigt. Katja Lainer kümmert sich als Nachfolgerin von Robert Buchner ab sofort um die Finanzen. Verena Lutz löste Hannelore Schäbel als Schriftführerin ab.

Wir danken dem alten Vorstand für sein großes Engagement in den vergangenen Jahren und wünschen den neuen Vorstandsmitgliedern einen guten Start in ihren Ämtern! Alle aktuellen News, Informationen zu Trainingszeiten, Trainern und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tg-vfl-landshut.de.



KONZENTRATION AM NETZ: Spielführerin Lisa Glasl (links), Außenangreiferin Larissa Deppner und ihre Teamkolleginnen von der „Zweiten“ landeten in der Bezirksklasse auf Rang drei. In der nächsten Saison darf's gerne ein bisschen mehr sein.



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Richard Hegele

Damen verpassen den Aufstieg

Die erste Herrenmannschaft serviert auch künftig in der 2. Bezirksliga West

Die erste Jugendmannschaft mit Adrian Belt, Dittmann John, Tobias Brunnhuber und Sebastian Weingart hat das angestrebte Saisonziel, den Aufstieg in die 1. Kreisliga, verfehlt. Ausfälle von Stammspielern in entscheidenden Begegnungen mit Spitzenteams führten zu klaren Niederlagen. Was möglich gewesen wäre, zeigt der 8:1-Erfolg gegen Meister DJK Sportbund Landshut. Die nachrückenden Spieler boten bei ihrem Einsatz durchaus gute Leistungen. In der höheren Liga und insbesondere gegen die Top-Truppen reichte es jedoch noch nicht zu Siegen. Altersbedingt scheidet unser Spitzenspieler Adrian Belt aus der Jugend aus, die „Erste“ muss deshalb zu Saisonbeginn wieder neu formiert werden.

Auch die zweite Jugendmannschaft mit Daniel Schubert, Erik Riedel, Timm Denk und Adrian Sterr konnte nicht wie erwartet in den Meisterschaftskampf eingreifen. Die vielen Aushilfen in der „Ersten“ forderten ihren Tribut. Nachwuchstalente wie Noa Benning und Nicolas Coleman sammelten erste Spielerfahrungen und werden die „Zweite“ in der nächsten Saison verstärken. Dazu werden weitere Neuzugänge eingebaut.

Wie sich schon zur Rückrunde abzeichnete, hat das Damenteam trotz starker Besetzung den Bezirksligaaufstieg nicht realisiert. Barbara Parzinger, Susanne Messerer und Angelika Berger konnten die Vorrundenpleite gegen den DJK Sportbund Landshut III nur zum Teil wettmachen. Das Remis in der Rückrunde reichte nämlich nicht, um den Lokalrivalen vom Thron zu stoßen.

Relativ frühzeitig sicherte die erste Herrenmannschaft (Hösl, Igl K., Hegele, Baigi, Hobmayer und Aqsa) mit Siegen gegen Altdorf und Adlkofen den Klassenerhalt in der 2. Bezirksliga. Deutlich spürbar war in dieser Saison das „Aufrüsten“ der Konkurrenz, wodurch gegen viele Mannschaften nur geringe Chancen auf Punktgewinne bestanden und meist deutliche Niederlagen bezogen wurden. Ein Blick in die Wechselliste verrät, dass sich dieser Trend fortsetzen wird und die 2. Bezirksliga auch im kommenden Jahr überdurchschnittlich stark besetzt sein wird.

Nach dem Abstieg in die 1. Kreisliga peilte die „Zweite“ (Clos, Baigi, Moosbühler, Pfann, Hobmayer, Menigat) nun einen Aufstiegsplatz an. Die Saison begann vielversprechend: Die TGL gewann alle Vorrundenpartien. Zum Rückrundenauftritt verlor man stark ersatzgeschwächt gegen Dingolfing, einen direkten Konkurrenten im Titelrennen. So blieb die Saison bis zum Schluss

spannend. Erst am letzten Spieltag fiel die Entscheidung. TGL II – zur Rückrunde mit Igl und Langgartner verstärkt – belegte am Ende den zweiten Tabellenplatz und verpasste somit den direkten Aufstieg. Im ersten Relegationsspiel hatten die Jungs um Kapitän Moosbühler das Glück auf ihrer Seite. Sie setzten sich gegen die ersatzgeschwächten Abensberger mit 9:7 durch. Im zweiten und entscheidenden Match um einen Startplatz in der 3. Bezirksliga lieferte die TGL dem gastgebenden Bezirksligisten TSV Mammig ein packendes Duell – am Ende zogen jedoch die Rot-Weißen den Kürzeren. Nach dem knapp verpassten Aufstieg möchte die „Zweite“ nächste Saison wieder ganz vorne mitspielen. Viel wird davon abhängen, ob in den entscheidenden Begegnungen alle Stammspieler zur Verfügung stehen.

Die „Dritte“ startete enthusiastisch in die Saison 2014/2015 und mit dem Ziel, den Klassenerhalt in der 2. Kreisliga West zu packen. Nach einer – den mehrfachen Ersatzaufstellungen geschuldeten – misslungenen Hinrunde sollte die Vorgabe in der zweiten Saisonhälfte erfüllt werden. Da aber die Nummer eins Armin Rada weiterhin in der „Zweiten“ aushelfen musste und vor allem die Spieler im mittleren und hinteren Paarkreuz nicht ihre gewohnten Leistungen erbrachten, reichte es auch gegen die direkten weiteren Abstiegs-kandidaten nicht zu einem Erfolg. Gute Ergebnisse in der Rückrunde erzielten Rada, Sehic, Schuster und Dr. Wurzbacher. Die übrigen Akteure hatten Probleme mit dem Niveau der 2. Kreisliga. Der Abstieg in die 3. Kreisliga war deshalb nicht zu vermeiden. Der Stamm der Mannschaft bleibt wohl erhalten – mit der Ambition, eine erfolgreichere Saison 2015/16 abzuliefern.

EIBL'S HOFLADEN
Obst und Gemüse
Balkonblumen • Jungpflanzen

Watzmannstraße 75 • 84034 Landshut
Telefon: 0871 / 6 69 42

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 bis 18:00 Uhr, Sa: 8:00 bis 13:00 Uhr



Unihockey

Gruppenleiter:
Bernhard Förster

Premiere geglückt

Unihackler beim ostbayerischen Floorball-Pokal in Regensburg auf dem vierten Rang



AUF DEM WEG ZUM TORERFOLG: Der Landshuter Max Gruber steuert alleine auf den Kasten zu.

Die Unihackler der Turngemeinde haben ihr erstes Turnier absolviert und beim 1. ostbayerischen Floorball-Pokal in Regensburg auf Anhieb ein tolles Ergebnis erzielt: Platz vier unter acht Teams.

Im ersten Vorrundenspiel traf die TGL auf die Uni Regensburg, die gleich mit 8:1 überrollt wurde. Die Sport-

freunde Puchheim waren also gewarnt. Dennoch dominierten die Rot-Weißen auch dieses Match und gewannen 6:0. Nun ging es gegen die Uni Augsburg, die sich bis dahin ebenfalls zweimal durchsetzte (6:0, 8:1), um den Gruppensieg. In einem sehr intensiv geführten Duell zogen die Landshuter – aufgrund des Spielverlaufs freilich etwas zu hoch – mit 1:5 den Kürzeren. Im Halbfinale bekam es die TGL mit den ZHS Dukes aus München zu tun und unterlag in einem Krimi, der erst kurz vor Schluss entschieden wurde, mit 1:3. Die Rot-Weißen hatten hochkarätige Chancen, aber der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Im Spiel um Rang drei kamen die Niederbayern mit der harten Gangart der Augsburger erneut nicht zurecht und mussten eine 1:6-Pleite quittieren. Den „Pott“ sicherten sich die Regensburg Panther mit einem 2:0 über München.

Durch ihre bärenstarken Leistungen haben die Rot-Weißen dermaßen aufhorchen lassen, dass ihnen gleich die nächste Turniereinladung der Regensburg Panther ins Haus flatterte. Dabei hatten sie allerdings Pech: Im ersten Match unterlagen sie den mit dem Finnen Jukka Toikkanen (eigentlich bei den Panthers) verstärkten Deggendorfern nach einem munteren Scheibenschießen (10:10) erst in der Penalty-Lotterie. Gegen Regensburg hatten die Landshuter mit 6:10 das Nachsehen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gerhard
&
Conny

**TGL + SVL-
Sportgaststätte**
Sandnerstr. 7
84034 Landshut
0871 6606145
0160 830 2016



Öffnungszeiten			
Montag			geöffnet
Dienstag			geöffnet
Mittwoch	R	u	e
Donnerstag			geöffnet
Freitag			geöffnet
Samstag			geöffnet
Sonntag			geöffnet
Feiertag			geöffnet

- Feierlichkeiten gerne nach Absprache
- Veranstaltungen bis zu 200 Personen
- Verschiedene Räumlichkeiten
- TV- Übertragungen



Ausblicke von der
Gaststätten-Terrasse



Grünes Umfeld am
Sportplatzgelände



WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

Wo bekomme ich ein Antragsformular?

In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart, im Eingangsbereich des Sportzentrums, auf unserer Homepage:
www.turngemeinde-landshut.de.

Wie kann ich mich anmelden?

Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle, oder beim Hallenwart abgeben, im Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), eingescannt per Email (info@turngemeinde-landshut.de).

Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?

Nachweis bei Geschäftsstelle, oder beim Hallenwart einreichen. Wichtig: Nachweise müssen jährlich eingereicht werden, eine Beitragsrückerstattung in folge verspäteter Einreichung ist nicht möglich!

Ist es möglich zu schnuppern?

Jederzeit gerne, einfach zu Ihrem gewünschten Sportangebot vorbeikommen.

Kann ich mehrere Angebote nutzen?

Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS, oder geschlossene Gruppen).

Wie bekomme ich die Mitgliedskarte?

Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte (neben Drehkreuz) abgeholt werden. Karten werden nicht zugeschickt.

Karte verloren, oder defekt. Was nun?

Meldung an Geschäftsstelle, oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und eine neue bestellt.

Wie lange erreiche ich jemand?

Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag, 8.00 – 17.00 Uhr

Hallenwarte:

Montag bis Freitag, 8.00 – 22.00 Uhr

Wie und wann kann ich kündigen?

Schriftlich zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen vorher.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut

Tel. 0871 / 62079 · Fax 0871 / 640324

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de

www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftskonto: 2526

IBAN: DE82 7435 0000 0000 0025 26

BIC: BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356

IBAN: DE16 7435 0000 0000 0023 56

BIC: BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485

Beiträge:	Es gelten folgende Beitragssätze: ab 1. Januar 2011		Euro	
	In Gruppe I	Erwachsene (über 18 Jahre)	10,-	je im Monat
			30,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe II einschl. Gruppe II a – II b:			
		Jugendliche (15.-18. Jahr einschl.) u. Ermäßigte	8,-	je im Monat
			24,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe III	Kinder (bis vollendetem 14. Jahr)	5,50,-	je im Monat
			16,50,-	je im Vierteljahr
Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!				
Beitragsermäßigung erhalten:	Ehepartner von Mitgliedern:			Gruppe II a
	Versehrte, Rentner und Pensionäre:			Gruppe II a
	Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren:			Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten:				Gruppe II b
	Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige und			
	Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.			
Beitragsfrei werden geführt:	Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten			
	18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!			
Beiträge KiSS:				
Mini-KiSS	(Ausbildungsstufe 1a und 1b)		20,-	je im Monat
KiSS	(Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)		30,-	je im Monat

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

gewünschte Abteilung / Sportart

Angaben zur Person	
Vorname:	Name:
Straße / PLZ / Ort:	
Telefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	Geschlecht: männlich ☐ weiblich ☐

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)	
Name:	Vorname:
Anschrift (falls abweichend):	

Hinweis gemäß § 33 BDSG und Zustimmungserklärung

Die erhobenen personenbezogenen Daten des Mitglieds und des gesetzlichen Vertreters werden zum Zweck der Mitgliederverwaltung in einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage gespeichert und verarbeitet. Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbands oder des BLSV werden die Daten an diese zu deren Verwaltungszwecken weitergeleitet.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft kann jeweils zum 30.6. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Ort, Datum	Unterschrift des Neumitglieds bzw. des gesetzlichen Vertreters
------------	---

TURNGEMEINDE LANDSHUT

von 1861 e.V. im Sportzentrum West



Mitgliedsbeiträge nach Beitragsgruppen		Monatsbeitrag
I	Erwachsene	10,00 Euro
II	Jugendliche (15. bis 18. Lebensjahr)	8,00 Euro
Ila	Ehepartner von Mitgliedern, Versehrte (nur auf Antrag), Rentner/Pensionisten (automatische Umstellung bei Männern ab dem 62. und bei Frauen ab dem 60. Lebensjahr)	
Ilb	Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ über 18 Jahre und Arbeitslose (nur auf Antrag)	
III	Kinder (bis vollendetem 14. Lebensjahr)	5,50 Euro
0a	Ehrenmitglieder	beitragsfrei
0b	jedes vierte und weitere Familienmitglied bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, sofern es zum gleichen Haushalt zählt	
einmalige Aufnahmegebühr		12,00 Euro

Gültig ab Januar 2011: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich im Voraus fällig.

Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Gewünschte Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge (bitte ankreuzen):
☐ vierteljährlich wiederkehrend
☐ halbjährlich wiederkehrend

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zur Zahlungspflichtigen	
Vorname:	Name:
Straße + Nr. / PLZ / Ort:	
Konto / IBAN:	BLZ / BIC:

Bestätigung der Einzugsermächtigung	
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz abgeholt werden. Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästerausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

Anmeldeformular für Kindersportschule (KiSS)

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

Angaben zum Kind	
Name, Vorname:	Geburtsdatum:
Kindergarten / Schule:	Gruppe / Klasse:
Name, Vorname des / der Erziehungsberechtigten	
Straße / PLZ / Ort:	
Telefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut: ja ☐ nein ☐ (bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen!)
(Für die Teilnahme in der Kindersportschule ist eine Mitgliedschaft in unserem Verein erforderlich)

Ich melde mein Kind zu folgendem Kurs der KiSS an (siehe auch Rückseite):

- | | |
|--|---|
| ☐ Ausbildungsstufe 1a | ☐ Ausbildungsstufe 2 |
| ☐ Ausbildungsstufe 1b | ☐ Ausbildungsstufe 3 |
| | ☐ Ausbildungsstufe 4 |

☐ Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte Bilder für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein schriftlicher Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für den jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Ort, Datum	Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten
------------	---

TURNGEMEINDE LANDSHUT von 1861 e.V. im Sportzentrum West



Beiträge für die Kindersportschule (KiSS)	Monatsbeitrag
KISS-Beitragsgruppe 1: Ausbildungsstufe 1a (Mini-KiSS): Kinder von zwei bis drei Jahren mit Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten) Ausbildungsstufe 1b (Mini-KiSS): Kinder von drei bis vier Jahren ohne Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten)	20,00 Euro
KISS-Beitragsgruppe 2: Ausbildungsstufe 2: Kinder 5/6 Jahre (Vorschulkinder) Ausbildungsstufe 3: Kinder 7/8 Jahre (1.+2. Grundschulklasse) Ausbildungsstufe 4: Kinder 9/10 Jahre (3.+4. Grundschulklasse) (Ausbildungsstufen 2-4: jeweils 2x wöchentlich 60 Minuten)	30,00 Euro

Gültig ab Oktober 2012: Die Beiträge für die Kindersportschule (KiSS) werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich im Voraus fällig.

Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend
 (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zur Zahlungspflichtigen	
Vorname:	Name:
Straße + Nr. / PLZ / Ort:	
Konto / IBAN:	BLZ / BIC:

Bestätigung der Einzugsermächtigung	
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters

Die Mitgliedschaft in der KiSS kann gemäß der TGL-Satzung nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 30. Juni und 31. Dezember des jeweiligen Jahres gekündigt werden. Wird nur die Mitgliedschaft in der KiSS gekündigt, bleibt die Vereinsmitgliedschaft an sich bestehen.

Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut · Telefon 08 71 / 6 20 79 · Fax 08 71 / 64 03 24

VEREINSLEITUNG Vorstand:

1. Vorsitzende:

Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner

2. Vorsitzender:

Harald Kienlein

3. Vorsitzender:

Christian Temporale

Schatzmeister:

Georg Schächinger

Protokollführer:

Hans Kolmhuber

Sportleiter:

Werner Forster

Jugendleiterin:

Bettina Buchner

Kooptiertes Vorstandsmitglied:

Werner Siegl

Kooptiertes Vorstandsmitglied:

Florian Frohnholzer

Abteilungsleiter:

Aerobic-, Jazz- und Steptanz:

Marina Emmert
Tel. 0176 / 80 49 72 80
marina.emmert@gmx.de

Basketball:

Wolfgang Loch
Wolfgang.Loch@lpbt.de

Behinderten- und Versehrtensport:

Claudia Hahn
claudia.hahn32@gmail.com

Faustball:

Manuel Knott
Tel. 08 71 / 5 04 61 78
knott.manuel@googlemail.com

Fechten:

Joachim Rogos
Tel. 08 71 / 9 45 39 64

Freizeit-Volleyball:

Renate Nettinger
Tel. 08 71 / 96 52 31

Handball:

Jürgen Frank
Tel. 01 51 / 40 22 33 32
la.frank@arcor.de

Gewichtheben, Fitness, Schwerathletik:

Gerald Ecker
Tel. 08 71 / 9 53 76 47
gerald.ecker@web.de

Garde- und Schautanz:

Stephan Eder
Tel. 0 87 05 / 93 86 43
s.eder@bbw-group.com

Judo:

Anke Bauer
Tel. 08 71 / 14 34 97 51
bauer.judo@t-online.de

Ju-Jutsu:

Rolf Strauß
Tel. 08 71 / 7 33 66
rolf.strauss@freenet.de

Karate:

Alexander Götz
karate.tglandshut@gmail.com

Leichtathletik:

Sebastian Mrowka
Tel. 0178 / 5 11 86 94

Reha-Sport:

Antonie Ostermeier
Tel. 0 87 04 / 84 84

Rock'n' Roll:

Erhard Buchner
Tel. 08 71 / 7 24 14

Tanzsport:

Irmgard Blümel
irmi.b@gmx.de

Tischtennis:

Richard Hegele
Tel. 08 71 / 3 19 41 03

Turnen:

Michael Bruckbauer
Tel. 08 71 / 6 20 79

Volleyball:

Markus Loeken
loeken@gmx.de

Auskunft für Gruppen:

Aikido: Wolfgang Kamp Tel. 08 71 / 6 35 79
wolfgang.kamp@aikido-landshut.de

Bauchtanz: Petra Hermann Tel. 08 71 / 5 57 82
petrahermann@gmx.net

Rope Skipping: Steffi Frohnholzer Tel. 08 71 / 6 20 79

Steptanz: Regina Nagl Tel. 08 71 / 6 92 82

Tai Chi Chuan: Hans-Jörgen Aumüller Tel. 08 71 / 4 25 07

Unihockey: Bernhard Förster Tel. 08 71 / 6 20 79

Kung Fu: Alexandra Heipertz Tel. 08 70 7 / 7 06

Abteilung	Gruppe	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort, Halle
Basketball	U10	2006 und junger	Montag	15.30 - 17.00	SZW-1
			Freitag	15.30 - 17.00	RS
	U12	2004/2005	Montag	17.00 - 18.30	RS
			Freitag	15.30 - 17.00	Sonderpäd. Förderz.
	U13 w	2003/2004	Dienstag	17.00 - 18.30	RS
			Freitag	18.30 - 20.00	Sonderpäd. Förderz.
	U14 I	2002/2003	Dienstag	17.00 - 18.30	RS
			Freitag	17.00 - 18.20	Sonderpäd. Förderz.
	U14 II	2002/2003	Dienstag	16.30 - 18.00	PuP
			Freitag	17.00 - 18.30	RS
	U16	2001/2000	Montag	18.30 - 20.00	RS
			Donnerstag	17.00 - 18.30	RS
	U17 w	1999/2000	Dienstag	18.30 - 20.00	RS
			Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-1
	U 18	1999/1998	Dienstag	18.30 - 20.00	SZW 4/5
			Donnerstag	18.30 - 20.00	RS
	Herren I		Montag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW 4/5
Faustball	Herren II		Montag	18.30 - 20.00	SZW-1
			Donnerstag	20.00 - 22.00	RS
	Damen		Dienstag	20.00 - 22.00	SZW 4/5
			Freitag	20.00 - 21.30	Sonderpäd. Förderz.
	Minis		Montag	17.00 - 19.00	HLG
	Jugend weiblich und männlich		Montag	18.00 - 20.00	HLG
	Erwachsene		Montag	18.00 - 22.00	HLG
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-Halle 1/2/3
	Sommertraining	Minis + Schüler/innen	Montag	17.00 - 19.00	Feld 4
			Mittwoch	16.30 - 18.00	Feld 4
		Jugend (14 - 18 Jahren)	Montag	17.30 - 19.30	Feld 4
		Damen I	Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4
			Freitag	18.00 - 20.00	Feld 4
		Damen II	Montag	18.00 - 20.00	Feld 4
			Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4
		Herren I+II	Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4
			Freitag	18.00 - 20.00	Feld 4
Fechten	Aktive		Montag	20.00 - 22.00	SZW-6
	Fechten und Historisches Fechten		Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-6
	Aktive		Freitag	20.15 - 22.00	SZW-6
Handball Infos siehe Homepage: www.tg-handball-landshut.de oder TGL Geschäftsstelle Tel. 0871/62079	Herren 1	ab 17-	Dienstag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Freitag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
	Herren 2	ab 17-	Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Freitag	18.00 - 19.30	SZW-1/2/3
	Damen 1	ab 16-	Dienstag	19.00 - 21.30	HLG
			Freitag	19.00 - 20.30	SZW-1/2/3
	Jugend A w	ab 14	Dienstag	19.00 - 21.30	HLG
			Freitag	18.15 - 19.45	
	Jugend B m	15 - 16	Mittwoch	19.00 - 21.00	
			Freitag	16.30 - 18.00	SZW-1/2/3
	Jugend B w	15 - 16	Dienstag	17.00 - 19.00	HLG
			Donnerstag	18.30 - 20.00	
	Jugend C m	13 - 14	Mittwoch	17.00 - 19.00	
			Freitag	16.30 - 18.00	
	Jugend D m	11 - 12	Mittwoch	17.00 - 18.30	HLG
			Donnerstag	16.30 - 18.00	
			Freitag	15.00 - 16.30	
	Jugend D w	9 - 12	Mittwoch	17.30 - 19.00	SZW-1/2/3
			Freitag	17.00 - 18.15	
	Jugend E m	9 - 10	Mittwoch	16.30 - 17.30	SZW-1/2/3
			Freitag	15.00 - 17.00	HLG
	Jugend F m/w	7 - 8	Freitag	14.30 - 16.00	SZW-1/2
	Bambini m/w	5 - 6	Freitag	16.00 - 17.00	SZW-3
	Ballspielgruppe m/w	3 - 4	Dienstag	15.00 - 16.00	SZW-3
	Koordinatives Training	U14	Montag	17.00 - 18.30	SZW-1
Judo		U14	Montag	18.30 - 20.00	SZW-1
	AH		Freitag	19.30 - 21.30	
	Herren/Damen Wettkampf	ab 16 -	Montag	20.00 - 21.45	SZW-7
		ab 16 -	Donnerstag	20.00 - 21.45	SZW-7
	Herren/Damen Allgemein	ab 16 -	Mittwoch	20.00 - 21.45	SZW-7
	Schüler Anfänger	5 - 8	Montag	15.30 - 17.00	SZW-7
		5 - 8	Mittwoch	15.00 - 16.30	SZW-7
	Schüler Anfänger+Fortgeschrittene	8 - 15	Montag	17.00 - 18.30	SZW-7
		8 - 15	Donnerstag	16.45 - 18.15	SZW-7
	Jugend Wettkampf	10 - 17	Freitag	18.30 - 20.00	SZW-7
	Schüler Sport AG und Fortgeschrittene	10 - 17	Montag	18.30 - 20.00	SZW-7
	Schüler Sport AG und Anfänger	8 - 15	Dienstag	15.00 - 16.30	SZW-7
Aikido (Tel: 63579, Kamp)	Männer und Frauen	ab 14	Montag	19.00 - 20.30	KH
			Donnerstag	19.00 - 21.15	KH
Ju-Jutsu			Sonntag	16.30 - 18.45	SZW-7
	Kinder (1. Klasse)	ab 6	Donnerstag	15.00 - 16.30	SZW-7
	Kinder / Jugendliche	9 bis 14	Dienstag	18.00 - 19.15	SZW-7
	BJJ Anfänger und Fortgeschrittene	ab 16	Dienstag	19.15 - 20.30	SZW-7
	BJJ (Brazilian Jiu-Jitsu)	ab 16	Mittwoch	18.00 - 20.00	SZW-7
	Anfänger und Fortgeschrittene	ab 15	Donnerstag	18.15 - 20.00	SZW-7
	BJJ wettkampforientiertes Training		Freitag	17.00 - 18.30	SZW-7
	BJJ Fortgeschrittene		Samstag	15.30 - 17.00	SZW-7
Karate	BJJ Fortgeschrittene		Sonntag	13.00 - 16.00	SZW-7
	Männer und Frauen		Dienstag	20.30 - 22.00	SZW-7
			Freitag	20.00 - 22.00	SZW-7
			Samstag	14.00 - 15.30	SZW-7
	Aktive		Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-8
	Kinder, Schüler	8 - 12	Dienstag	16.30 - 18.00	SZW-7
		8 - 12	Freitag	15.30 - 17.00	SZW-7

Leichtathletik	BambinisU8	5 - 7	Dienstag	16.30 - 18.00	Stadion/Halle
	U10/U12	8 - 11	Donnerstag	17.00 - 18.30	Stadion/Halle
	U14/U16, U18/U20, Aktive	12 -	Montag	17.30 - 19.30	Stadion
			Dienstag	18.00 - 20.00	Stadion
			Donnerstag	17.30 - 19.30	Stadion
Rock'n'Roll			Samstag	Nach Absprache	
	Laufftreff		Montag	18.00 - 19.00	vor dem Stadion
			Mittwoch	9.00 - 10.00	vor dem Stadion
	Kinder, Jugendliche		Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-8
	Aktive		Freitag	18.00 - 20.00	SZW-8
Tanzsport	Jugendgruppe	ab 12	Freitag	20.00 - 22.00	SZW-8
	Einzeltraining Standard		Freitag	17.30 - 19.00	PuP
	Einzeltraining Latein		Sonntag	19.30 - 21.00	SZW-6
	Breitengruppe Einsteiger		Sonntag	18.00 - 19.30	SZW-6
	Breitensportgruppe		Dienstag	19.15 - 20.15	PuP
T'ai Chi Ch'uan			Freitag	19.15 - 20.00	PuP
	Freies Training		Dienstag	20.15 - 21.45	PuP
			Freitag	20.00 - 21.45	PuP
			Dienstag	18.15 - 20.15	PuP
			Mittwoch	17.30 - 22.00	PuP
Tischtennis			Freitag	16.00 - 18.00	PuP
	Pastime Dancers		Samstag	10.00 - 14.00	SZW-6
	Hexengruppe		Sonntag	10.00 - 17.00	SZW-6
	Bauchtanz Anfänger		Sonntag	ab 17.00 Uhr	SZW-9
	Bauchtanz Fortgeschrittenen		Samstag	19.00 - 21.00	SZW-8
Turnen Kleinkinder	Anfänger und Wiedereinsteiger		Montag	19.15 - 21.00	SZW-8
	Schwertform (14-tägig)		Dienstag	18.00 - 19.00	SZW-8
	Fächerform (14-tägig)		Dienstag	19.00 - 21.00	SZW-8
	Fortgeschrittene (Techniken und Formen)		Montag	18.30 - 20.00	SZW-9
	Anwendungen und SV mit Tai Chi Techniken		Montag	17.30 - 18.30	SZW-9
Turnen Geräteturnen	Nach Vereinbarung (Thema nach Ansage)		Montag	17.30 - 18.30	SZW-9
	Damen und Herren		Mittwoch	19.00 - 20.30	SZW-9
			Mittwoch	20.30 - 22.00	SZW-9
			Samstag	10.00 - 11.30	SZW-8
	Jugend m/w	ab 8	Dienstag	19.30 - 22.00	SZW-6
Turnen Kleinkinder			Donnerstag	19.30 - 22.00	SZW-6
	geschlossene Trainingsgruppe/Spielbetrieb		Dienstag	17.00 - 19.30	SZW-6
			Donnerstag	17.00 - 19.30	SZW-6
			Samstag	14.00 - 22.00	SZW-6
			Sonntag	09.00 - 13.00	SZW-6
Tricking Showtanz	Kleinkinder Turnen	1 bis 2	Mittwoch	09.00 - 10.00	SZW-4/5
	Eltern & Kind	2 - 4	Montag	09.00 - 10.00	SZW-4/5
		2 - 4	Montag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Dienstag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Freitag	9.30 - 11.00	SZW-4/5
Tricking Showtanz	Kinder Turnen	3 - 4	Freitag	9.30 - 11.00	SZW-4/5
	Leistungsgruppen w		Mittwoch	15.00 - 16.00	SZW-4/5
			Montag	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Mittwoch	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Freitag	17.00 - 21.00	SZW-4/5
Tricking Showtanz	Leistungsgruppen m		Montag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
			Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
			Freitag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
	Mädchen + Jungen	5 - 6	Dienstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		5 - 6	Donnerstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
Tricking Showtanz	Mädchen	5 - 6	Montag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		7 - 11	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		7 - 11	Freitag	15.00 - 17.00	SZW-4/5
		12 - 14	Montag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		12 - 14	Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-4/5
Tricking Showtanz	Jungen	7 - 14	Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		ab 16	Mittwoch	20.00 - 21.00	SZW-4/5
	Dream Dance Bambinis	3 - 5	Freitag	15.30 - 16.15	SZW-9
	Dream Dance Kids	6 - 10	Freitag	16.15 - 17.30	SZW-9
	Teens/Breitensport	10 - 15	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-9
Tricking Showtanz	Solo Turniergruppe	9	Dienstag	15.00 - 18.00	SZW-8
	Solo/Duo Turniergruppe	12 - 14	Freitag	17.00 - 19.00	SZW-9
			Mittwoch	17.00 - 19.00	SZW-8
	Teens/Schau mit Hebe Turniergruppe	9 - 15	Donnerstag	15.00 - 18.00	SZW-8
	Teens Gardetanz/Turniergruppe	11 - 15	Sonntag	16.00 - 18.00	SZW-9
Tricking Showtanz			Montag	17.00 - 19.00	URS
	Dream Dance Reloaded	ab 16	Mittwoch	19.00 - 21.00	SZW-8 (4/5)
			Freitag	19.00 - 22.00	SZW-9 (4/5)
	Teens/Charakter Turniergruppe	11 - 15	Montag	15.30 - 17.30	SZW-9
	Anfänger	6 - 8	Freitag	16.00 - 17.15	SZW-6
Rope Skipping	Nachwuchsgruppe	8 - 10	Freitag	17.15 - 18.30	SZW-6
	Auftrittsgruppe		Montag	18.30 - 20.00	PuP
			Freitag	18.30 - 20.00	SZW-6
	Gymnastik (m/w)		Donnerstag	9.00 - 10.00	SZW-1/2/3
	Schongymnastik (m/w)		Dienstag	9.00 - 9.45	SZW-6
Gymnastik	Rhythmische Gymnastik (m/w)		Dienstag	10.00 - 11.00	SZW-6
	Ü-30 Gymnastik (m/w)		Mittwoch	10.00 - 11.00	SZW-9
	Walking/Nordic Walking		Freitag	9.00 - 10.00	Im Freien (Treffpunkt Eingang SZW)
	Männerymnastik		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-9
	Freizeitsport		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-2/3
Gymnastik	Ski- und Konditionsgymn. (m/w)		Dienstag	19.00 - 20.00	SZW-1/2/3
	Wirbelsäulengymnastik (m/w)		Mittwoch	08.30 - 09.15	SZW-9
			Donnerstag	16.00 - 17.00	SZW-6
			Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-4/5
	Rehasport		Montag	17.45 - 19.00	SZW-6/8
Rehasport	Reha-Rücken		Montag	16.15 - 17.00	SZW-8
	Volleyball		Montag	20.00 - 22.00	SZW-8
	Damen I (Bezirksklasse)		Montag	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Mittwoch	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG
Volleyball	Damen II + B-Jgd.	Jg 98/99 und älter	Montag	19.00 - 20.30	VfL Halle
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG

	A-Jugend weiblich	Jg. 95 -97	Montag	18.30 - 20.00	HLG
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	C-Jugend w	Jg. 00 - 01	Montag	18.30 - 20.00	VfL Halle
		Jg. 00 - 01	Mittwoch	18.30 - 20.00	VfL Halle
	D-/E-F-Jugend	Jg. 02 und jünger	Montag	17.00 - 18.30	VfL Halle
			Freitag	17.00 - 18.30	HLG
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG
	U25-Mixid		Freitag	20.00 - 22.00	HLG
Breitensport	Freizeitsport Volleyball		Montag	20.00 - 21.30	COS
			Dienstag	10.00 - 11.45	SZW-1/2
			Dienstag	20.00 - 22.00	COS
			Mittwoch	19.30 - 22.00	KH/COS
			Donnerstag	10.00 - 11.45	SZW-1
			Donnerstag	19.30 - 21.45	HLG-3
			Freitag	18.30 - 21.30	RS
			Freitag	19.30 - 22.00	COS
Unihockey		ab 16	Montag	20.00 - 22.00	SZW-4/5
Kung Fu	geschlossene Gruppe		Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-8
Kraft- & Fitnessbereich	Kraft - Fitness - Bodybuilding		Montag	8.00 - 13.00	SZW
			Montag	14.30 - 22.00	SZW
			Di - Fr	8.00 - 22.00	SZW
			Samstag/Sonntag	9.00 - 16.00	SZW
An den Feiertagen bitte Aushänge beachten!					

RS Realschule
 SFZ Sonderpädagogisches Förderzentrum
 SZW Sportzentrum West (Hallen 1 - 10 + Stadion)
 FOS Staatliche Fachoberschule
 HLG Hans-Leinberger-Gymnasium
 HCG Hans-Carossa-Gymnasium
 WS Staatliche Wirtschaftsschule
 COS Carl Orff Grundschule
 KH Karl Heiß Grundschule
 PuP Peter und Paul Grundschule
 URS Ursulinen Realschule
 VfL VfL Landshut-Achdorf e. V.

Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 Landshut
 Schulstr. 3, 84036 Landshut
 Sandnerstr. 7, 84034 Landshut
 Marienplatz 11 84028 Landshut
 Jürgen-Schumann-Straße 20 84034 Landshut
 Freyung 630a 84028 Landshut
 Parkstraße 41 84032 Landshut
 Lortzingweg 8 84034 Landshut
 Neue Bergstraße 4 84036 Landshut
 Niedermayerstraße 14 84028 Landshut
 Bischof-Sailer-Platz 537 84028 Landshut
 Veldener Straße 90 84036 Landshut

Das Beste zum Schluss...



DER BRETTBRUCH-BERNI: Nach ihrer Versuchsreihe in der Kindersportschule hat die TG-Gewaltpräventionsbeauftragte Sabine Zängler (rechts) ihre Testserie bei einem Besuch in der Geschäftsstelle abgerundet. Das Ergebnis ist verblüffend: Berni Förster hat das Brett nicht mit Urgewalt gebrochen, auch nicht mit einer Kraft-Technik-Kombi, sondern offensichtlich ganz simpel mit Handauflegen. Einfach zauberhaft.

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
 Telefon: 0871 / 620 79 · Telefax: 0871 / 64 03 24
 E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
 Internet: www.turngemeinde.de

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr;

Herstellung: Druckerei W. Dullinger GmbH,
 84028 Landshut, Auflage: 2.800 Stück

Verantwortlich Werbung: Bernhard Förster

Illustration: Anja Just - V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:

RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung der Redaktion.

WOMEN & MEN

DESIGNER
FASHION
BAGS &
SHOES



DVF

Kulmens

Exclusive Fine Store



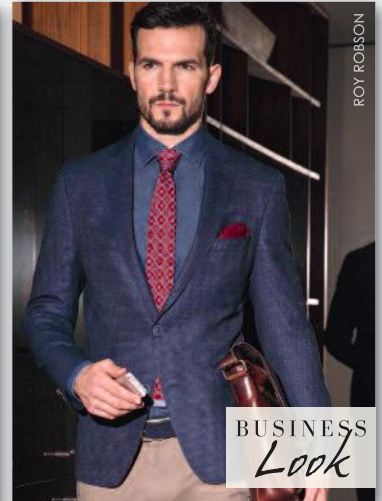
POLO RALPH LAUREN

YOUR
EXCLUSIVE
FASHION
STORE:

INSPIRATIONEN,
TRENDS & SMART
SHOPPING

THE LOOK

WOMEN & MEN



ROY ROBSON

BUSINESS
Look



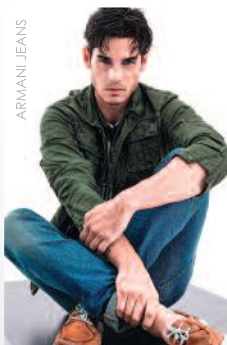
ARMANI JEANS

DESIGNER
Accessoires



7 FOR ALL MANKIND

PREMIUM
Denim



ARMANI JEANS



DIANE VON FURSTENBERG



BELSTAFF



JUST CAVALLI

MARKEN/KOLLEKTIONEN

ARMANI AJ - BELSTAFF - CHLOÉ - DKNY - MICHAEL KORS - CERRUTI 1881 - DIANE VON FURSTENBERG - MARC BY MARC JACOBS
ACNE - SONIA BY SONIA RYKIEL - JOE TAFT - M MISSONI - SPLENDID - OAKWOOD - ROSA CASHMERE - POLO RALPH LAUREN
DIGEL - REIKO - MADE BY HEART - PAUL SMITH - CURRENT ELLIOT - RENÉ LEZARD - 81 HOURS - ROY ROBSON - FLORSHEIM
TARA JARMON - LAMPONI - MOTHER - ADD - VERSACE COLLECTION - PARAJUMPERS - HAMLET - MALLY - MAX MARA - WILDFOX
JUST CAVALLI - REPTILE'S HOUSE - PAIGE - YVES SALAMON METEO - 7 FOR ALL MANKIND - DANIELE FIESOLI - TRUE RELIGION
MAJESTIC - MOMA - H BY HUDSON - JUICY COUTURE - UGG - DEAR CASHMERE - J BRAND - DELICATE LOVE - BRUNO MANETTI - McQ

Genießen Sie bei der Beratung im
Kulmens Store einen leckeren Espresso
oder Cappuccino!





VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



*Spaß haben? Vernünftig sein?
Am besten beides!*

Eine Sekunde Unachtsamkeit kann lebenslange Folgen haben – mit unserer privaten Unfallversicherung sind Sie rundum abgesichert. **Lassen Sie sich jetzt beraten!**

Ihr starker Partner vor Ort
Subdirektion
Mock & Partner GmbH

Altstadt 18 · 84028 Landshut
Telefon (08 71) 9 23 23-13
Telefax (08 71) 9 23 23-23
E-Mail info@mock.vkb.de